



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 1 - m 07/2019

September 2019

Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im Juli 2019

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Jacek Walsdorfer	0611 3802-401
E-Mail	tourismus@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-592
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Gäste in Hessen 2018 und 2019	5
Übernachtungen in Hessen 2018 und 2019	5
Tabellen	
1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2019	6
2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach regionaler Gliederung	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern	30
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen	34
7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und –betten nach Betriebsarten	36
8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken	38

Vorbemerkungen

Die monatliche Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr wird als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz — BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze), und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels und Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) ist. Auskunftspflichtig ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Beherbergungsbetriebes. Erhoben werden Angaben zu Ankünften und Übernachtungen, bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem wird die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Berichtsmonat Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt. Ab Januar 2012 werden bei Betrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern im Berichtsmonat Juli des Vorjahres auch Angaben zu der Auslastung der angebotenen Gästezimmer erfragt.

Antwortausfälle meldepflichtiger Betriebe werden durch ein maschinelles Imputations-Verfahren geschätzt. Durch Nach- und Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse der Monatserhebung rückwirkend aktualisiert und sind deshalb vorläufig. Mit dem Berichtsmonat Dezember sind alle Ergebnisse des Berichtsjahres endgültig.

Der vorliegende Bericht enthält vorläufige Ergebnisse. Endgültige Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht G IV 1 – m 12/ für das jeweilige Kalenderjahr ausgewiesen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ankünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben neu angekommene Gäste.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Aufenthaltsdauer

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Bettenauslastung

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

Auslastung der angebotenen Gästezimmer

$$\text{Auslastung der angebotenen Gästezimmer} = \frac{\text{belegte Gästezimmertage} \times 100}{\text{angebotene Gästezimmertage}}$$

Betriebsarten

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige. Es werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1, 55.2 und 55.3 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, angehören. Zudem werden Beherbergungsbetriebe einbezogen die vorwiegend der Rekonvaleszenz und der Vorsorge und Rehabilitation gewidmet sind (Wirtschaftsunterklasse 86.10.3) sowie Beherbergungsbetriebe der Erwachsenenbildung (Wirtschaftsklasse 85.59).

● Hotellerie:

- ◆ **Hotels:** Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind.
- ◆ **Hotels garnis:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird. Hierzu gehören auch so genannte Boardinghouses. Das sind Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Service-office).
- ◆ **Gasthöfe:** Im Gegensatz zu Hotels stehen hier, außer dem Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.
- ◆ **Pensionen:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

● Übrige Beherbergungsbetriebe

- ◆ **Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping mit einer Stellplatznutzung von höchstens zwei Monaten.
- ◆ **Jugendherbergen, Hütten:** Beherbergungsbetriebe, vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsbetriebe für Angehörige bestimmter Personengruppen (z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter, Betreute sozialer Einrichtungen), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsbetriebe ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheiten in den Wohneinheiten. Ferienzentren bieten zudem ggf. Hotelunterkunft, mindestens eine Gaststätte, Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen und zur aktiven Freizeitgestaltung.
- ◆ **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden diese Einrichtungen in der Beherbergungsstatistik nur erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Klinikbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist hier der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Gästezimmer in der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)

Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird nur im Berichtsmonat Juli erfragt. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bildet. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln.

Eine Ferienwohnung / Appartement zählt als ein Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Zimmer, die nicht zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen, z. B. weil sie von Mitarbeitern des Betriebes genutzt bzw. dauerhaft bewohnt werden oder Zimmer die renoviert werden, sind nicht berücksichtigt.

Gemeindegruppen

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden bzw. Ortsteilen aufgrund bestimmter qualitativer Merkmale. Seit dem Berichtsjahr 2007 sind durch den neu benannten Hessischen Fachausschuss für Kur-, Erholungs- und Tourismusorte eine Reihe von Umstufungen bei der Eingruppierung der Ortsteile erfolgt. Besteht eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, so werden die einzelnen Ortsteile jeweiligen Gruppen zugeordnet. Folgende Gemeindegruppen werden unterschieden:

- ♦ Heilbäder: Hierzu zählen Mineral- und Moorbäder, heilklimatische Kurorte und Kneippkurorte;
- ♦ Luftkurorte;
- ♦ staatlich anerkannte Erholungsorte;
- ♦ sonstige Gemeinden: Hierzu zählen die nicht klassifizierten Gemeinden bzw. Ortsteile.

Für vollständige Gemeinden wurde ab dem Berichtsjahr 2018 erstmalig die Anerkennung „Tourismusort“ vergeben. Ab dem Berichtsjahr 2019 ist dies auch für Gemeindeteile möglich.

Angebotene Betten / Schlafgelegenheiten

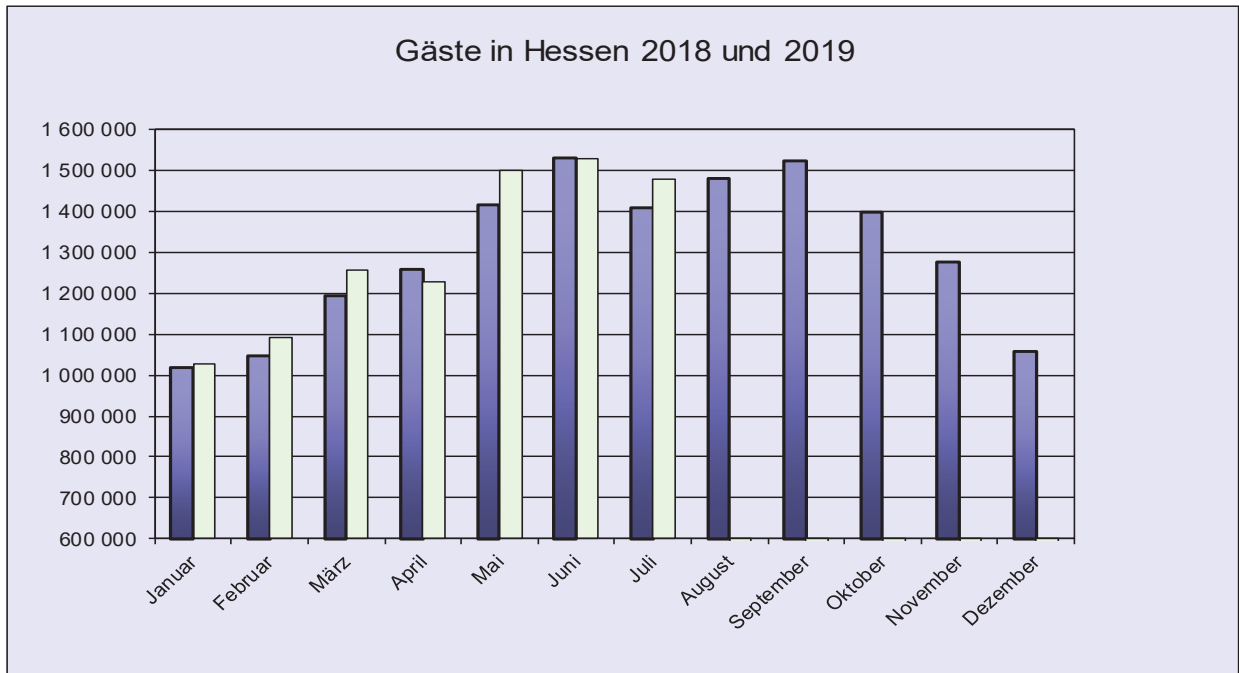
Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Hinweis

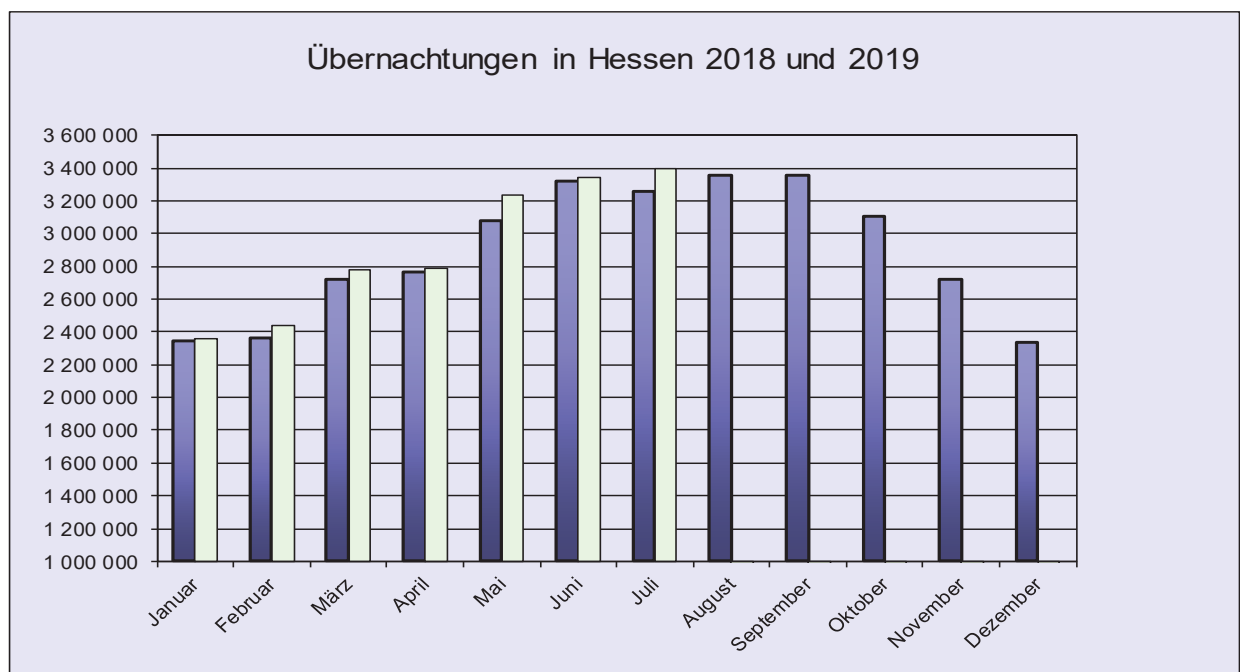
Flüchtlinge sind keine Übernachtungsgäste im Sinne der Beherbergungsstatistik. Die für diese Personengruppe vorgehaltenen Zimmer und Betten werden auch bei den Kapazitätsangaben nicht berücksichtigt.

Ab dem Berichtsjahr 2012 ist die Erfassungsgrenze des Berichtskreises angehoben worden. Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze). Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.

Ab dem Berichtsjahr 2018 haben sich die vier Odenwaldkreis-Gemeinden Beerfelden, Hesseneck, Rothenberg und Sensbachtal zu der neuen Gemeinde Oberzent, Stadt (437 016) zusammengeschlossen. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.



= 2018
 = 2019



1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2019

Zeitraum ¹⁾		Ankünfte				Übernachtungen			
		Gäste insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	Gäste mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2000		10 105 374	6,4	2 593 981	9,9	26 651 998	6,5	5 071 407	10,3
2001		10 070 500	– 0,3	2 461 922	– 5,1	26 613 322	– 0,1	4 816 369	– 5,0
2002		9 891 273	– 1,8	2 446 347	– 0,6	25 591 839	– 3,8	4 713 821	– 2,1
2003		9 737 373	– 1,6	2 376 080	– 2,9	24 931 036	– 2,6	4 636 204	– 1,6
2004		10 090 197	3,6	2 588 749	9,0	24 853 394	– 0,3	5 030 363	8,5
2005		10 365 152	2,7	2 642 252	2,1	25 174 005	1,3	5 090 970	1,2
2006		10 898 481	5,1	2 839 430	7,5	25 968 180	3,2	5 441 170	6,9
2007		11 433 323	4,9	2 906 948	2,4	26 882 364	3,5	5 381 567	– 1,1
2008		11 517 740	0,7	2 816 920	– 3,1	27 325 733	1,6	5 307 525	– 1,4
2009		11 186 930	– 2,9	2 619 009	– 7,0	26 914 511	– 1,5	4 927 104	– 7,2
2010		11 947 934	6,8	2 884 470	10,1	28 150 338	4,6	5 443 373	10,5
2011		12 421 340	.	2 977 374	.	28 961 532	.	5 638 631	.
2012		13 026 093	4,9	3 236 792	8,7	29 964 826	3,5	6 226 058	10,4
2013		13 243 872	1,7	3 306 065	2,1	30 320 808	1,2	6 375 943	2,4
2014		13 702 917	3,5	3 399 990	2,8	31 180 120	2,8	6 698 597	5,1
2015		14 313 705	4,5	3 665 856	7,8	32 167 968	3,2	7 121 002	6,3
2016		14 516 901	1,4	3 726 995	1,7	32 590 680	1,3	7 282 952	2,3
2017		15 250 754	5,1	3 885 001	4,2	34 103 923	4,6	7 673 253	5,4
2018		15 607 072	2,3	4 047 438	4,2	34 740 683	1,9	8 095 465	5,5
2018	Januar	1 019 806	4,0	288 068	4,3	2 348 274	4,0	612 460	6,6
	Februar	1 048 257	5,8	286 514	3,9	2 366 843	3,9	605 551	4,8
	März	1 195 052	0,7	312 215	7,8	2 722 847	3,3	648 524	12,8
	April	1 256 707	8,4	312 047	7,7	2 769 017	3,9	607 789	9,4
	Mai	1 416 544	– 0,6	333 282	– 4,3	3 082 194	– 0,1	637 554	– 3,0
	Juni	1 530 827	2,1	388 476	9,0	3 325 091	2,8	753 957	12,6
	Juli	1 408 826	– 0,5	420 321	4,9	3 259 139	– 0,1	814 567	3,8
	August	1 480 622	5,8	399 245	9,6	3 353 814	1,0	805 632	6,5
	September	1 522 130	– 0,3	392 875	4,7	3 353 581	1,2	803 451	10,1
	Oktober	1 396 015	3,8	349 363	0,6	3 102 459	1,9	687 865	– 1,5
	November	1 275 810	1,5	287 780	– 2,7	2 718 091	1,6	568 440	—
	Dezember	1 056 476	– 0,8	277 252	4,3	2 339 333	0,4	549 675	4,4
2019	Januar	1 025 990	0,6	290 323	0,8	2 362 856	0,6	622 333	1,6
	Februar	1 090 160	4,0	287 475	0,3	2 444 108	3,3	605 972	0,1
	März	1 254 346	5,0	321 834	3,1	2 776 040	2,0	652 040	0,5
	April	1 229 094	– 2,2	306 063	– 1,9	2 786 105	0,6	599 661	– 1,3
	Mai	1 498 190	5,8	375 840	12,8	3 234 189	4,9	736 556	15,5
	Juni	1 527 385	– 0,2	363 682	– 6,4	3 340 393	0,5	692 280	– 8,2
	Juli	1 478 362	4,9	418 470	– 0,4	3 400 558	4,3	802 336	– 1,5

1) 2000 bis 2010 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelegenheiten, ab 2011 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Juli 2019						Januar bis Juli
	Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			durch- schnittliche Auslastung der Schlafgele- genheiten
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat	durch- schnittliche Auslastung	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat				
Anzahl		%	Anzahl	%	%		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	43	43	—	4 757	6,1	38,8	38,0
Frankfurt am Main, St.	312	305	5,2	58 287	8,8	52,0	50,6
Offenbach am Main, St.	40	39	—	3 504	– 2,4	39,6	41,1
Wiesbaden, Landeshauptst.	83	82	2,5	8 083	7,5	44,5	44,9
Bergstraße	134	132	– 4,3	7 204	– 1,2	35,4	32,8
Darmstadt-Dieburg	90	90	—	4 505	– 0,4	40,9	39,4
Groß-Gerau	110	108	—	8 491	0,6	47,3	41,8
Hochtaunuskreis	127	124	– 3,1	8 687	– 0,5	44,7	43,4
Main-Kinzig-Kreis	195	193	– 2,0	10 617	– 1,4	42,1	38,7
Main-Taunus-Kreis	93	92	– 1,1	6 076	– 8,7	36,7	36,3
Odenwaldkreis	112	112	– 0,9	4 769	0,8	35,0	26,8
Offenbach	113	111	2,8	7 115	3,6	41,8	39,4
Rheingau-Taunus-Kreis	169	165	– 2,9	9 808	– 5,0	43,0	36,6
Wetteraukreis	116	115	5,5	6 790	1,2	52,3	47,3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 737	1 711	0,3	148 693	3,1	46,1	43,9
Gießen	104	102	1,0	6 029	– 1,8	26,2	25,2
Lahn-Dill-Kreis	93	92	– 1,1	6 022	0,3	32,7	29,1
Limburg-Weilburg	80	80	2,6	6 447	– 1,0	27,4	27,0
Marburg-Biedenkopf	115	112	1,8	6 758	2,0	37,1	32,5
Vogelsbergkreis	107	107	– 1,8	6 436	– 1,0	32,3	26,1
Reg.-Bez. G i e ß e n	499	493	0,4	31 692	– 0,3	31,3	28,1
Kassel, documenta-St.	75	75	– 1,3	7 035	0,5	42,5	39,6
Fulda	280	273	– 0,7	15 069	– 0,1	37,5	33,3
Hersfeld-Rotenburg	109	108	—	10 638	3,0	36,2	31,0
Kassel	151	148	0,7	12 330	0,9	25,6	20,0
Schwalm-Eder-Kreis	141	135	– 1,5	8 335	0,7	31,9	24,1
Waldeck-Frankenberg	389	383	– 1,3	26 067	– 1,2	44,4	38,2
Werra-Meißner-Kreis	117	115	– 0,9	7 488	– 1,2	34,2	28,8
Reg.-Bez. K a s s e l	1 262	1 237	– 0,8	86 962	0,1	37,3	31,9
Land H e s s e n	3 498	3 441	– 0,1	267 347	1,7	41,5	38,4

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüssel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Juli 2019				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	29 361	5,8	56 984	– 8,0	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	21 581	11,7	40 167	1,0	1,9
	Anderer Wohnsitz	7 780	– 7,8	16 817	– 24,2	2,2
412	Frankfurt am Main, St.	555 996	9,2	930 950	8,7	1,7
	Bundesrepublik Deutschland	316 177	15,3	520 934	16,1	1,6
	Anderer Wohnsitz	239 819	2,0	410 016	0,4	1,7
413	Offenbach am Main, St.	20 870	8,7	42 989	7,7	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	13 980	6,3	29 561	7,7	2,1
	Anderer Wohnsitz	6 890	13,9	13 428	7,6	1,9
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	48 967	9,4	111 389	3,6	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	38 579	13,6	85 369	8,6	2,2
	Anderer Wohnsitz	10 388	– 3,5	26 020	– 10,0	2,5
431	Bergstraße	32 443	– 1,8	78 607	– 1,0	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	27 047	1,5	62 502	1,7	2,3
	Anderer Wohnsitz	5 396	– 15,7	16 105	– 10,2	3,0
432	Darmstadt-Dieburg	20 172	1,6	56 419	2,5	2,8
	Bundesrepublik Deutschland	17 182	0,7	47 767	4,3	2,8
	Anderer Wohnsitz	2 990	7,6	8 652	– 6,3	2,9
433	Groß-Gerau	70 272	9,1	124 130	6,2	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	44 567	17,6	81 802	14,1	1,8
	Anderer Wohnsitz	25 705	– 3,1	42 328	– 6,4	1,6
434	Hochtaunuskreis	37 227	4,4	118 553	10,4	3,2
	Bundesrepublik Deutschland	30 294	5,9	102 021	10,4	3,4
	Anderer Wohnsitz	6 933	– 1,7	16 532	10,5	2,4
435	Main-Kinzig-Kreis	33 725	0,3	137 449	1,4	4,1
	Bundesrepublik Deutschland	29 548	3,3	124 959	1,3	4,2
	Anderer Wohnsitz	4 177	– 17,3	12 490	2,5	3,0
436	Main-Taunus-Kreis	34 134	– 3,4	66 997	– 0,8	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	25 706	6,4	45 901	2,2	1,8
	Anderer Wohnsitz	8 428	– 24,5	21 096	– 6,6	2,5
437	Odenwaldkreis	14 845	– 0,1	50 849	– 1,8	3,4
	Bundesrepublik Deutschland	14 068	1,4	47 472	1,4	3,4
	Anderer Wohnsitz	777	– 21,3	3 377	– 32,0	4,3
438	Offenbach	42 902	3,0	91 812	3,9	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	30 751	2,5	66 867	1,4	2,2
	Anderer Wohnsitz	12 151	4,5	24 945	11,2	2,1
439	Rheingau-Taunus-Kreis	52 984	– 2,1	129 323	– 1,7	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	37 212	– 4,3	94 041	– 3,1	2,5
	Anderer Wohnsitz	15 772	3,5	35 282	2,4	2,2
440	Wetteraukreis	23 356	6,1	108 878	4,4	4,7
	Bundesrepublik Deutschland	21 253	6,3	104 383	5,0	4,9
	Anderer Wohnsitz	2 103	3,7	4 495	– 6,9	2,1
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 017 254	6,4	2 105 329	5,1	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	667 945	10,1	1 453 746	8,2	2,2
	Anderer Wohnsitz	349 309	—	651 583	– 1,4	1,9

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Juli 2019					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
200 136	– 3,8	384 305	– 8,5	1,9	Darmstadt, Wissenschaftsst.
149 672	– 2,9	264 631	– 9,3	1,8	Bundesrepublik Deutschland
50 464	– 6,7	119 674	– 6,5	2,4	Anderer Wohnsitz
3 525 697	5,7	6 117 904	6,3	1,7	Frankfurt am Main, St.
2 047 373	6,8	3 405 028	7,8	1,7	Bundesrepublik Deutschland
1 478 324	4,2	2 712 876	4,4	1,8	Anderer Wohnsitz
146 792	– 1,4	312 496	0,5	2,1	Offenbach am Main, St.
102 370	– 3,1	208 181	0,6	2,0	Bundesrepublik Deutschland
44 422	2,6	104 315	0,4	2,3	Anderer Wohnsitz
330 089	0,3	727 766	1,5	2,2	Wiesbaden, Landeshauptst.
264 758	1,8	576 116	4,0	2,2	Bundesrepublik Deutschland
65 331	– 5,2	151 650	– 6,8	2,3	Anderer Wohnsitz
181 661	– 5,7	443 965	– 2,1	2,4	Bergstraße
156 279	– 4,7	365 632	– 1,4	2,3	Bundesrepublik Deutschland
25 382	– 11,5	78 333	– 5,4	3,1	Anderer Wohnsitz
138 938	– 0,2	349 751	3,0	2,5	Darmstadt-Dieburg
121 386	– 1,4	293 634	2,9	2,4	Bundesrepublik Deutschland
17 552	8,9	56 117	3,7	3,2	Anderer Wohnsitz
421 472	7,1	726 438	– 0,9	1,7	Groß-Gerau
272 974	10,3	478 603	3,4	1,8	Bundesrepublik Deutschland
148 498	1,8	247 835	– 8,2	1,7	Anderer Wohnsitz
279 270	0,5	797 981	3,2	2,9	Hochtaunuskreis
233 928	2,3	697 751	3,9	3,0	Bundesrepublik Deutschland
45 342	– 7,8	100 230	– 1,3	2,2	Anderer Wohnsitz
218 004	– 2,0	835 449	0,2	3,8	Main-Kinzig-Kreis
195 549	0,4	753 327	– 1,3	3,9	Bundesrepublik Deutschland
22 455	– 19,1	82 122	16,6	3,7	Anderer Wohnsitz
244 693	– 5,6	485 491	– 3,2	2,0	Main-Taunus-Kreis
182 165	– 5,4	333 649	– 5,4	1,8	Bundesrepublik Deutschland
62 528	– 5,9	151 842	2,1	2,4	Anderer Wohnsitz
83 277	– 2,7	233 902	– 4,5	2,8	Odenwaldkreis
79 639	– 2,3	221 576	– 2,9	2,8	Bundesrepublik Deutschland
3 638	– 12,0	12 326	– 26,2	3,4	Anderer Wohnsitz
281 348	– 2,8	595 151	0,1	2,1	Offenbach
209 977	– 1,8	443 745	0,3	2,1	Bundesrepublik Deutschland
71 371	– 5,7	151 406	– 0,5	2,1	Anderer Wohnsitz
263 526	– 5,3	640 680	– 5,1	2,4	Rheingau-Taunus-Kreis
205 192	– 4,4	527 272	– 3,5	2,6	Bundesrepublik Deutschland
58 334	– 8,1	113 408	– 11,7	1,9	Anderer Wohnsitz
148 419	3,2	657 177	2,6	4,4	Wetteraukreis
136 470	3,2	628 970	2,8	4,6	Bundesrepublik Deutschland
11 949	3,2	28 207	– 1,3	2,4	Anderer Wohnsitz
6 463 322	2,5	13 308 456	2,4	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t
4 357 732	3,0	9 198 115	2,8	2,1	Bundesrepublik Deutschland
2 105 590	1,5	4 110 341	1,5	2,0	Anderer Wohnsitz

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüssel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Juli 2019				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
531	Gießen	21 771	– 5,1	47 379	– 1,8	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	18 970	– 3,7	41 433	– 0,9	2,2
	Anderer Wohnsitz	2 801	– 13,8	5 946	– 7,6	2,1
532	Lahn-Dill-Kreis	25 919	– 2,6	60 717	1,3	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	22 431	– 4,0	52 619	0,3	2,3
	Anderer Wohnsitz	3 488	7,7	8 098	8,0	2,3
533	Limburg-Weilburg	25 407	– 1,2	54 428	– 8,1	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	21 738	– 0,3	47 671	– 8,5	2,2
	Anderer Wohnsitz	3 669	– 6,0	6 757	– 5,0	1,8
534	Marburg-Biedenkopf	28 552	7,2	77 507	6,8	2,7
	Bundesrepublik Deutschland	25 356	8,4	65 528	6,4	2,6
	Anderer Wohnsitz	3 196	– 1,0	11 979	8,7	3,7
535	Vogelsbergkreis	23 241	3,0	62 902	2,1	2,7
	Bundesrepublik Deutschland	20 968	5,6	58 565	3,1	2,8
	Anderer Wohnsitz	2 273	– 16,1	4 337	– 9,4	1,9
	Reg.-Bez. G i e ß e n	124 890	0,4	302 933	0,4	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	109 463	1,2	265 816	0,4	2,4
	Anderer Wohnsitz	15 427	– 5,5	37 117	0,7	2,4
611	Kassel, documenta-St.	51 982	5,7	92 453	10,9	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	37 310	5,3	71 370	14,5	1,9
	Anderer Wohnsitz	14 672	6,8	21 083	0,2	1,4
631	Fulda	78 552	4,1	173 123	1,7	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	68 068	5,2	154 191	4,1	2,3
	Anderer Wohnsitz	10 484	– 2,3	18 932	– 14,7	1,8
632	Hersfeld-Rotenburg	40 085	4,7	113 259	6,7	2,8
	Bundesrepublik Deutschland	31 928	7,6	94 663	10,3	3,0
	Anderer Wohnsitz	8 157	– 5,4	18 596	– 8,7	2,3
633	Kassel	34 378	3,5	97 063	18,4	2,8
	Bundesrepublik Deutschland	29 040	9,6	86 056	22,8	3,0
	Anderer Wohnsitz	5 338	– 20,5	11 007	– 7,4	2,1
634	Schwalm-Eder-Kreis	27 853	3,9	82 112	8,2	2,9
	Bundesrepublik Deutschland	22 478	5,3	73 637	9,2	3,3
	Anderer Wohnsitz	5 375	– 1,4	8 475	0,8	1,6
635	Waldeck-Frankenberg	84 809	– 2,8	355 423	– 1,0	4,2
	Bundesrepublik Deutschland	76 613	– 3,5	324 177	– 1,8	4,2
	Anderer Wohnsitz	8 196	3,6	31 246	8,5	3,8
636	Werra-Meißner-Kreis	18 559	—	78 863	2,4	4,2
	Bundesrepublik Deutschland	17 047	0,7	74 566	2,7	4,4
	Anderer Wohnsitz	1 512	– 7,1	4 297	– 2,1	2,8
	Reg.-Bez. K a s s e l	336 218	2,3	992 296	4,0	3,0
	Bundesrepublik Deutschland	282 484	3,1	878 660	5,0	3,1
	Anderer Wohnsitz	53 734	– 1,9	113 636	– 2,9	2,1
	Land H e s s e n	1 478 362	4,9	3 400 558	4,3	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	1 059 892	7,2	2 598 222	6,3	2,5
	Anderer Wohnsitz	418 470	– 0,4	802 336	– 1,5	1,9

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Juli 2019					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
137 053	– 3,9	264 672	– 2,5	1,9	Gießen
123 292	– 3,2	235 354	– 1,2	1,9	Bundesrepublik Deutschland
13 761	– 9,6	29 318	– 11,9	2,1	Anderer Wohnsitz
151 985	7,3	320 868	4,1	2,1	Lahn-Dill-Kreis
134 219	7,1	281 788	5,5	2,1	Bundesrepublik Deutschland
17 766	8,8	39 080	– 4,8	2,2	Anderer Wohnsitz
123 962	– 3,0	298 391	– 7,4	2,4	Limburg-Weilburg
108 406	– 3,0	267 974	– 7,1	2,5	Bundesrepublik Deutschland
15 556	– 2,9	30 417	– 10,2	2,0	Anderer Wohnsitz
165 583	3,1	404 447	2,5	2,4	Marburg-Biedenkopf
151 435	3,5	350 608	1,7	2,3	Bundesrepublik Deutschland
14 148	—	53 839	7,7	3,8	Anderer Wohnsitz
124 242	– 0,2	306 736	– 2,2	2,5	Vogelsbergkreis
115 721	0,3	289 891	– 2,6	2,5	Bundesrepublik Deutschland
8 521	– 6,3	16 845	6,2	2,0	Anderer Wohnsitz
702 825	0,8	1 595 114	– 0,9	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n
633 073	1,1	1 425 615	– 0,7	2,3	Bundesrepublik Deutschland
69 752	– 1,5	169 499	– 2,6	2,4	Anderer Wohnsitz
317 524	7,8	569 456	12,7	1,8	Kassel, documenta-St.
270 345	8,5	491 055	14,7	1,8	Bundesrepublik Deutschland
47 179	3,9	78 401	1,9	1,7	Anderer Wohnsitz
465 679	3,2	985 687	1,7	2,1	Fulda
432 942	3,8	912 539	2,9	2,1	Bundesrepublik Deutschland
32 737	– 4,2	73 148	– 11,8	2,2	Anderer Wohnsitz
219 719	2,6	663 935	6,9	3,0	Hersfeld-Rotenburg
195 794	3,7	604 885	8,2	3,1	Bundesrepublik Deutschland
23 925	– 5,9	59 050	– 4,8	2,5	Anderer Wohnsitz
183 042	4,5	466 195	9,6	2,5	Kassel
165 812	6,6	427 868	11,8	2,6	Bundesrepublik Deutschland
17 230	– 12,1	38 327	– 9,7	2,2	Anderer Wohnsitz
141 458	4,7	388 482	1,0	2,7	Schwalm-Eder-Kreis
124 763	5,0	360 533	1,7	2,9	Bundesrepublik Deutschland
16 695	2,2	27 949	– 7,0	1,7	Anderer Wohnsitz
508 607	0,6	1 944 304	– 0,1	3,8	Waldeck-Frankenberg
462 703	1,7	1 803 260	0,3	3,9	Bundesrepublik Deutschland
45 904	– 9,0	141 044	– 5,1	3,1	Anderer Wohnsitz
101 351	1,8	422 620	1,6	4,2	Werra-Meißner-Kreis
96 676	2,3	409 201	2,2	4,2	Bundesrepublik Deutschland
4 675	– 7,5	13 419	– 13,9	2,9	Anderer Wohnsitz
1 937 380	3,3	5 440 679	3,3	2,8	Reg.-Bez. K a s s e l
1 749 035	4,2	5 009 341	4,1	2,9	Bundesrepublik Deutschland
188 345	– 4,1	431 338	– 5,9	2,3	Anderer Wohnsitz
9 103 527	2,6	20 344 249	2,4	2,2	Land H e s s e n
6 739 840	3,1	15 633 071	2,9	2,3	Bundesrepublik Deutschland
2 363 687	1,0	4 711 178	0,7	2,0	Anderer Wohnsitz

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2019						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	43	4 757	29 361	5,8	56 984	– 8,0	1,9
412	Frankfurt am Main, St.	305	58 287	555 996	9,2	930 950	8,7	1,7
413	Offenbach am Main, St.	39	3 504	20 870	8,7	42 989	7,7	2,1
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	82	8 083	48 967	9,4	111 389	3,6	2,3
431	Bergstraße	132	7 204	32 443	– 1,8	78 607	– 1,0	2,4
431 001	Abtsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 002	Bensheim	14	1 130	6 570	– 10,8	12 225	2,5	1,9
431 003	Biblis	4	179	364	67,0	779	51,9	2,1
431 004	Birkenau	7	203	544	– 11,8	1 257	– 20,0	2,3
431 005	Bürstadt	2	.	.	.	.	.	.
431 007	Fürth	3	454	841	.	4 115	.	4,9
431 008	Gorxheimertal	2	.	.	.	.	.	.
431 009	Grasellenbach	11	588	2 746	3,7	7 253	– 4,1	2,6
431 011	Heppenheim	13	768	5 072	1,1	10 909	– 2,2	2,2
431 012	Hirschhorn	5	877	2 187	– 8,0	5 066	– 9,2	2,3
431 013	Lampertheim	8	328	1 267	– 21,9	3 477	– 16,1	2,7
431 014	Lautertal	9	226	1 047	5,0	1 658	– 7,6	1,6
431 015	Lindenfels	15	801	1 786	14,4	9 780	– 4,0	5,5
431 016	Lorsch	6	150	1 049	7,3	1 616	4,5	1,5
431 017	Mörlenbach	5	108	429	4,9	986	3,1	2,3
431 018	Neckarsteinach	3	150	2 144	– 7,3	2 338	– 7,6	1,1
431 019	Rimbach	2	.	.	.	.	.	.
431 020	Viernheim	10	426	3 520	– 1,6	8 318	2,3	2,4
431 021	Wald-Michelbach	9	467	1 317	23,0	3 925	39,2	3,0
431 022	Zwingenberg	2	.	.	.	.	.	.
432	Darmstadt-Dieburg	90	4 505	20 172	1,6	56 419	2,5	2,8
432 001	Alsbach-Hähnlein	4	.	.	.	.	.	.
432 002	Babenhausen	8	416	1 686	– 1,8	3 578	0,4	2,1
432 004	Dieburg	3	87	570	38,3	750	10,1	1,3
432 005	Eppertshausen	2	.	.	.	.	.	.
432 006	Erzhausen	4	121	.	.	.	.	.
432 007	Fischbachtal	5	267	1 110	– 6,2	3 378	– 10,8	3,0
432 008	Griesheim	7	435	2 184	– 13,1	7 923	5,0	3,6
432 009	Groß-Bieberau	1	.	.	.	.	.	.
432 010	Groß-Umstadt	5	306	1 333	20,9	2 242	22,1	1,7
432 011	Groß-Zimmern	4	157	567	– 19,9	2 329	4,8	4,1
432 012	Messel	2	.	.	.	.	.	.
432 013	Modautal	6	228	283	– 15,8	2 719	– 5,2	9,6
432 014	Mühltal	3	.	.	.	.	.	.
432 015	Münster	4	.	.	.	.	.	.
432 016	Ober-Ramstadt	3	102	.	.	.	.	.
432 017	Otzberg	3	.	.	.	.	.	.
432 018	Pfungstadt	6	165	883	– 24,8	1 411	– 29,9	1,6
432 019	Reinheim	2	.	.	.	.	.	.
432 020	Roßdorf	5	238	880	25,9	2 607	44,1	3,0
432 021	Schaafheim	1	.	.	.	.	.	.
432 022	Seeheim-Jugenheim	5	639	.	.	.	.	.
432 023	Weiterstadt	7	438	1 315	2,3	3 103	11,3	2,4

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2019					Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%			Tage
200 136	– 3,8	384 305	– 8,5	1,9	Darmstadt, Wissenschaftsst.
3 525 697	5,7	6 117 904	6,3	1,7	Frankfurt am Main, St.
146 792	– 1,4	312 496	0,5	2,1	Offenbach am Main, St.
330 089	0,3	727 766	1,5	2,2	Wiesbaden, Landeshauptst.
181 661	– 5,7	443 965	– 2,1	2,4	Bergstraße
.	.	.	.	.	. Abtsteinach
39 485	– 18,5	72 186	– 11,8	1,8	Bensheim
1 945	6,3	4 659	20,0	2,4	Biblis
3 364	– 15,2	7 873	– 24,3	2,3	Birkenau
.	.	.	.	.	. Bürstadt
.	.	.	.	.	. Fürth
.	.	.	.	.	. Gornheimertal
14 796	– 3,0	34 887	– 3,9	2,4	Grasellenbach
31 566	– 1,5	64 034	– 4,0	2,0	Heppenheim
7 446	5,0	17 415	4,3	2,3	Hirschhorn
8 598	– 16,5	27 265	– 3,2	3,2	Lampertheim
6 308	– 1,5	10 844	– 1,6	1,7	Lautertal
9 732	2,2	55 910	– 4,8	5,7	Lindenfels
6 141	4,9	9 633	3,6	1,6	Lorsch
2 365	– 12,0	5 809	– 4,8	2,5	Mörlenbach
8 030	– 9,9	8 875	– 10,1	1,1	Neckarsteinach
.	.	.	.	.	. Rimbach
21 582	2,5	50 090	7,5	2,3	Viernheim
8 511	11,9	24 174	11,6	2,8	Wald-Michelbach
.	.	.	.	.	. Zwingenberg
138 938	– 0,2	349 751	3,0	2,5	Darmstadt-Dieburg
.	.	.	.	.	. Alsbach-Hähnlein
12 364	5,6	26 453	– 1,6	2,1	Babenhausen
3 012	– 5,1	4 146	– 10,6	1,4	Dieburg
.	.	.	.	.	. Eppertshausen
3 083	1,7	11 730	29,3	3,8	Erzhausen
3 434	– 8,8	10 596	– 0,3	3,1	Fischbachtal
18 227	0,4	53 259	3,8	2,9	Griesheim
.	.	.	.	.	. Groß-Biebereau
7 500	– 3,7	12 789	0,4	1,7	Groß-Umstadt
4 338	– 7,9	15 563	5,5	3,6	Groß-Zimmern
.	.	.	.	.	. Messel
3 849	– 9,8	10 504	– 16,6	2,7	Modautal
.	.	.	.	.	. Mühlthal
.	.	.	.	.	. Münster
2 080	.	3 733	.	1,8	Ober-Ramstadt
.	.	.	.	.	. Otzberg
6 505	– 10,2	10 523	– 11,5	1,6	Pfungstadt
.	.	.	.	.	. Reinheim
7 148	47,9	19 229	62,1	2,7	Roßdorf
.	.	.	.	.	. Schaafheim
.	.	.	.	.	. Seeheim-Jugenheim
6 181	– 3,8	14 980	– 3,1	2,4	Weiterstadt

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2019						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
433	Groß-Gerau	108	8 491	70 272	9,1	124 130	6,2	1,8
433 001	Biebesheim	2	.	.	.	.	.	.
433 002	Bischofsheim	2	.	.	.	.	.	.
433 003	Büttelborn	4	164	677	– 12,8	1 888	– 0,2	2,8
433 004	Gernsheim	6	331	1 965	14,4	4 631	27,8	2,4
433 005	Ginsheim-Gustavsburg	9	302	516	6,0	1 701	24,6	3,3
433 006	Groß-Gerau	7	446	2 273	38,9	7 148	12,2	3,1
433 007	Kelsterbach	18	1 613	17 123	– 8,3	25 873	– 9,0	1,5
433 008	Mörfelden-Walldorf	15	1 983	20 078	8,9	31 163	1,8	1,6
433 009	Nauheim	4	138	318	71,0	768	52,7	2,4
433 010	Raunheim	8	1 484	15 145	37,7	27 253	19,0	1,8
433 011	Riedstadt	7	313	891	– 17,8	2 073	– 21,7	2,3
433 012	Rüsselsheim	22	1 508	10 690	8,1	19 418	16,2	1,8
433 014	Trebur	4	110	378	23,1	1 486	34,1	3,9
434	Hochtaunuskreis	124	8 687	37 227	4,4	118 553	10,4	3,2
434 001	Bad Homburg	34	3 217	14 298	– 1,0	53 856	9,0	3,8
434 002	Friedrichsdorf	9	589	3 895	14,9	6 794	16,9	1,7
434 003	Glashütten	5	238	2 238	23,4	4 085	31,7	1,8
434 004	Grävenwiesbach	2	.	.	.	.	.	.
434 005	Königstein	10	1 089	3 881	11,9	18 217	6,8	4,7
434 006	Kronberg	8	348	1 733	– 3,6	3 726	2,0	2,2
434 007	Neu-Anspach	3	157	612	– 8,0	1 372	– 5,8	2,2
434 008	Oberursel	14	1 225	5 437	8,6	12 093	– 0,8	2,2
434 009	Schmitten	17	877	2 635	12,1	11 785	44,7	4,5
434 010	Steinbach	6	206	506	– 22,0	1 603	– 8,6	3,2
434 011	Usingen	6	116	676	– 10,2	1 305	– 0,5	1,9
434 012	Wehrheim	3	.	.	.	.	.	.
434 013	Weilrod	7	351	477	– 5,4	1 432	22,7	3,0
435	Main-Kinzig-Kreis	193	10 617	33 725	0,3	137 449	1,4	4,1
435 001	Bad Orb	26	2 631	5 175	– 0,5	41 826	0,4	8,1
435 002	Bad Soden-Salmünster	27	1 878	3 451	– 11,9	30 696	– 3,7	8,9
435 003	Biebergemünd	3	74	178	– 20,5	457	– 25,4	2,6
435 004	Birstein	5	129	323	0,3	1 444	25,9	4,5
435 005	Brachtal	1	.	.	.	.	.	.
435 006	Bruchköbel	6	435	1 509	– 16,1	6 728	– 14,6	4,5
435 007	Erlensee	2	.	.	.	.	.	.
435 008	Flörsbachtal	3	288	.	.	.	.	.
435 009	Freigericht	5	107	265	– 5,0	1 246	9,8	4,7
435 010	Gelnhausen	12	356	1 606	20,3	4 175	24,0	2,6
435 012	Gründau	6	260	1 126	3,6	2 858	10,1	2,5
435 013	Hammersbach	3	75	71	6,0	228	– 31,7	3,2
435 014	Hanau	26	1 266	6 552	3,9	16 008	– 0,2	2,4
435 015	Hasselroth	3	127	.	.	.	.	.
435 016	Jossgrund	6	120	198	– 16,1	460	0,9	2,3
435 017	Langenselbold	3	.	.	.	.	.	.
435 018	Linsengericht	1	.	.	.	.	.	.
435 019	Maintal	10	834	4 319	4,6	7 891	10,8	1,8
435 020	Neuberg	2	.	.	.	.	.	.
435 021	Nidderau	6	163	736	54,6	1 584	36,0	2,2
435 022	Niederdorfelden	—	—	—	—	—	—	—
435 023	Rodenbach	3	111	307	– 7,0	615	– 3,1	2,0
435 024	Ronneburg	4	204	1 363	– 0,7	4 262	10,9	3,1

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2019					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%			Tage
421 472	7,1	726 438	– 0,9	1,7	Groß-Gerau
.	.	.	.	.	Biebesheim
.	.	.	.	.	Bischofsheim
4 985	– 3,7	13 231	– 0,8	2,7	Büttelborn
13 021	– 1,4	27 035	0,4	2,1	Gernsheim
3 301	– 4,5	9 943	4,4	3,0	Ginsheim-Gustavsburg
12 986	16,1	27 042	– 1,8	2,1	Groß-Gerau
113 150	– 3,6	174 187	– 5,9	1,5	Kelsterbach
108 413	5,9	171 724	– 1,6	1,6	Mörfelden-Walldorf
916	6,0	2 870	14,9	3,1	Nauheim
88 621	35,1	159 726	8,1	1,8	Raunheim
4 959	– 36,4	12 769	– 29,1	2,6	Riedstadt
67 857	7,1	115 602	—	1,7	Rüsselsheim
2 122	18,1	7 474	4,3	3,5	Trebur
279 270	0,5	797 981	3,2	2,9	Hochtaunuskreis
101 659	– 1,1	359 385	5,3	3,5	Bad Homburg
25 418	5,1	47 594	6,7	1,9	Friedrichsdorf
15 813	14,5	26 848	18,4	1,7	Glashütten
.	.	.	.	.	Grävenwiesbach
27 524	4,4	111 985	– 1,8	4,1	Königstein
13 141	– 7,0	25 583	– 0,5	1,9	Kronberg
3 588	– 24,5	7 092	– 22,9	2,0	Neu-Anspach
49 648	3,1	106 030	– 2,2	2,1	Oberursel
22 551	– 4,0	66 370	11,5	2,9	Schmitten
5 778	– 4,0	15 349	1,5	2,7	Steinbach
4 177	– 2,7	8 000	– 4,0	1,9	Usingen
.	.	.	.	.	Wehrheim
3 143	– 5,4	7 681	– 5,7	2,4	Weilrod
218 004	– 2,0	835 449	0,2	3,8	Main-Kinzig-Kreis
38 464	– 1,8	258 123	– 2,0	6,7	Bad Orb
26 172	– 3,3	207 059	– 1,2	7,9	Bad Soden-Salmünster
982	– 12,7	2 533	– 12,3	2,6	Biebergemünd
1 786	– 3,5	7 555	5,3	4,2	Birstein
.	.	.	.	.	Brachtal
5 990	– 5,8	19 243	– 5,9	3,2	Bruchköbel
.	.	.	.	.	Erlensee
1 736	21,8	7 298	58,8	4,2	Flörsbachtal
1 782	1,4	8 240	23,1	4,6	Freigericht
11 863	21,0	31 625	40,9	2,7	Gelnhausen
7 021	– 1,0	19 037	13,9	2,7	Gründau
488	– 7,8	1 577	– 40,4	3,2	Hammersbach
46 622	1,5	112 435	– 1,1	2,4	Hanau
2 317	– 4,5	8 385	6,4	3,6	Hasselroth
869	– 1,6	2 113	18,0	2,4	Jossgrund
.	.	.	.	.	Langenselbold
.	.	.	.	.	Linsengericht
22 206	– 8,2	45 627	3,2	2,1	Maintal
.	.	.	.	.	Neuberg
4 822	4,3	10 310	2,5	2,1	Nidderau
—	—	—	—	—	Niederdorfelden
1 990	0,8	3 715	– 3,1	1,9	Rodenbach
9 412	11,5	22 711	4,0	2,4	Ronneburg

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2019						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
435 025	Schlüchtern	10	586	1 267	16,5	3 644	29,0	2,9
435 026	Schöneck	1	.	.	.	.	.	.
435 027	Sinnatal	7	279	687	– 41,3	1 097	– 37,9	1,6
435 028	Steinau	9	213	930	63,4	2 269	26,0	2,4
435 029	Wächtersbach	3	92	794	7,2	1 265	6,7	1,6
436	Main-Taunus-Kreis	92	6 076	34 134	– 3,4	66 997	– 0,8	2,0
436 001	Bad Soden	14	929	4 277	– 18,5	11 969	– 6,7	2,8
436 002	Eppstein	4	345	391	– 44,9	1 162	– 19,6	3,0
436 003	Eschborn	11	1 450	10 722	2,4	17 858	2,6	1,7
436 004	Flörsheim	6	170	649	– 4,6	1 898	– 7,4	2,9
436 005	Hattersheim	6	180	760	– 0,1	1 447	– 4,2	1,9
436 006	Hochheim	13	423	1 498	2,0	4 244	46,6	2,8
436 007	Hofheim	16	921	7 617	– 1,3	13 228	– 6,7	1,7
436 008	Kelkheim	9	357	1 442	– 5,3	3 155	0,9	2,2
436 009	Kriftel	3	52	312	17,3	571	– 6,2	1,8
436 010	Liederbach	4	83	163	8,7	538	– 12,8	3,3
436 011	Schwalbach	4	.	.	.	.	.	.
436 012	Sulzbach	2	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	112	4 769	14 845	– 0,1	50 849	– 1,8	3,4
437 001	Bad König	9	257	1 066	– 13,9	2 733	– 11,4	2,6
437 003	Brensbach	3	119	268	– 8,8	1 549	– 8,5	5,8
437 004	Breuberg	8	721	1 580	9,3	9 478	5,3	6,0
437 005	Brombachtal	5	.	.	.	.	.	.
437 006	Erbach	10	505	1 486	18,7	4 046	– 16,6	2,7
437 007	Fränkisch-Crumbach	5	150	389	– 21,6	629	– 24,8	1,6
437 009	Höchst	9	364	1 219	– 21,8	4 306	– 23,9	3,5
437 010	Lützelbach	1	.	.	.	.	.	.
437 011	Michelstadt	14	603	2 830	12,1	7 795	14,3	2,8
437 012	Mossautal	16	764	1 997	3,7	6 148	4,5	3,1
437 013	Reichelsheim	14	499	1 171	18,0	4 098	13,6	3,5
437 016	Oberzent	18	549	1 766	– 15,5	7 267	– 5,1	4,1
438	Kreis Offenbach	111	7 115	42 902	3,0	91 812	3,9	2,1
438 001	Dietzenbach	8	458	1 722	1,3	3 957	– 0,2	2,3
438 002	Dreieich	13	768	6 570	23,8	9 488	1,0	1,4
438 003	Egelsbach	2	.	.	.	.	.	.
438 004	Hainburg	4	69	227	– 0,4	632	0,8	2,8
438 005	Heusenstamm	4	204	545	32,0	2 080	15,2	3,8
438 006	Langen	8	825	4 494	– 33,0	11 726	– 15,9	2,6
438 007	Mainhausen	3	.	.	.	.	.	.
438 008	Mühlheim	7	276	834	5,7	3 482	– 1,9	4,2
438 009	Neu-Isenburg	19	1 887	15 421	9,2	31 065	9,0	2,0
438 010	Obertshausen	5	310	1 892	20,7	4 583	40,9	2,4
438 011	Rodgau	16	703	2 289	– 15,0	6 201	19,9	2,7
438 012	Rödermark	10	650	4 310	31,8	7 088	26,5	1,6
438 013	Seligenstadt	12	499	3 383	– 1,6	5 965	– 4,4	1,8

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2019					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%			Tage
6 876	– 7,7	15 850	– 6,1	2,3	Schlüchtern
.	.	.	.	.	Schöneck
3 603	– 32,6	6 594	– 25,3	1,8	Sinntal
4 537	2,2	12 621	11,1	2,8	Steinau
4 272	– 3,2	7 215	– 3,8	1,7	Wächtersbach
244 693	– 5,6	485 491	– 3,2	2,0	Main-Taunus-Kreis
40 078	– 11,1	96 276	– 4,0	2,4	Bad Soden
6 185	– 15,8	15 083	– 13,3	2,4	Eppstein
68 425	– 5,2	119 470	– 5,4	1,7	Eschborn
3 831	– 3,4	11 757	1,1	3,1	Flörsheim
5 930	0,4	11 255	0,8	1,9	Hattersheim
9 702	1,4	24 906	17,9	2,6	Hochheim
50 425	0,4	90 978	– 3,4	1,8	Hofheim
10 594	– 8,4	22 970	0,6	2,2	Kelkheim
2 056	46,8	4 497	33,4	2,2	Kriftel
1 344	– 13,6	4 212	– 18,2	3,1	Liederbach
.	.	.	.	.	Schwalbach
.	.	.	.	.	Sulzbach
83 277	– 2,7	233 902	– 4,5	2,8	Odenwaldkreis
6 006	– 18,4	15 210	– 17,2	2,5	Bad König
1 511	– 24,5	6 871	– 11,0	4,5	Brensbach
9 009	– 0,4	52 159	3,4	5,8	Breuberg
.	.	.	.	.	Brombachtal
8 797	3,6	21 369	– 6,6	2,4	Erbach
1 842	– 2,4	3 047	– 25,1	1,7	Fränkisch-Crumbach
10 032	– 6,0	24 705	– 8,6	2,5	Höchst
.	.	.	.	.	Lützelbach
14 311	0,5	28 573	– 3,0	2,0	Michelstadt
10 537	11,0	26 146	4,8	2,5	Mossautal
6 689	– 7,3	18 574	– 9,8	2,8	Reichelsheim
9 069	– 6,0	27 283	– 6,3	3,0	Oberzent
281 348	– 2,8	595 151	0,1	2,1	Kreis Offenbach
13 374	– 5,1	29 256	– 3,3	2,2	Dietzenbach
36 302	5,4	59 569	– 3,4	1,6	Dreieich
.	.	.	.	.	Egelsbach
1 543	– 6,6	3 937	– 16,3	2,6	Hainburg
3 879	– 13,7	13 774	– 4,6	3,6	Heusenstamm
32 445	– 24,3	83 458	– 15,4	2,6	Langen
.	.	.	.	.	Mainhausen
6 639	– 6,1	25 630	2,2	3,9	Mühlheim
99 584	– 3,6	199 769	0,3	2,0	Neu-Isenburg
12 766	24,1	27 839	33,5	2,2	Obertshausen
17 907	– 7,9	40 526	9,3	2,3	Rodgau
27 850	24,4	47 207	19,2	1,7	Rödermark
21 602	– 1,4	40 701	– 0,5	1,9	Seligenstadt

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2019						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
439	Rheingau-Taunus-Kreis	165	9 808	52 984	– 2,1	129 323	– 1,7	2,4
439 001	Aarbergen	3	72	23	– 58,9	61	– 55,8	2,7
439 002	Bad Schwalbach	9	787	1 261	– 6,8	19 072	– 1,0	15,1
439 003	Eltville	29	961	6 283	11,0	11 184	9,7	1,8
439 004	Geisenheim	9	746	2 948	– 1,7	6 485	0,4	2,2
439 005	Heidenrod	4	285	778	– 20,4	2 722	– 13,6	3,5
439 006	Hohenstein	4	531	655	– 11,0	1 431	1,9	2,2
439 007	Hünstetten	1	.	.	.	.	.	.
439 008	Idstein	12	449	1 817	– 2,2	3 515	9,2	1,9
439 009	Kiedrich	2	.	.	.	.	.	.
439 010	Lorch	14	491	2 149	– 0,5	4 603	5,0	2,1
439 011	Niedernhausen	6	.	.	.	.	.	.
439 012	Oestrich-Winkel	14	598	3 125	– 2,9	5 927	– 11,2	1,9
439 013	Rüdesheim	40	3 300	24 490	– 3,0	52 378	– 3,0	2,1
439 014	Schlangenbad	10	549	1 611	– 6,6	8 378	– 3,4	5,2
439 015	Taunusstein	3	.	.	.	.	.	.
439 017	Walluf	5	165	1 264	25,4	1 955	17,8	1,5
440	Wetteraukreis	115	6 790	23 356	6,1	108 878	4,4	4,7
440 001	Altenstadt	4	111	377	– 14,3	1 124	– 5,8	3,0
440 002	Bad Nauheim	31	2 840	7 897	5,3	60 428	2,6	7,7
440 003	Bad Vilbel	9	369	2 115	– 2,7	5 308	7,6	2,5
440 004	Büdingen	9	324	1 407	38,8	3 345	47,5	2,4
440 005	Butzbach	7	414	2 355	18,8	4 271	20,0	1,8
440 006	Echzell	1	.	.	.	.	.	.
440 007	Florstadt	2	.	.	.	.	.	.
440 008	Friedberg	6	185	1 007	1,2	1 977	1,7	2,0
440 009	Gedern	5	1 088	3 210	1,3	11 152	– 4,8	3,5
440 010	Glauburg	1	.	.	.	.	.	.
440 011	Hirzenhain	1	.	.	.	.	.	.
440 012	Karben	5	145	559	– 13,3	1 249	– 44,6	2,2
440 014	Limeshain	1	.	.	.	.	.	.
440 015	Münzenberg	1	.	.	.	.	.	.
440 016	Nidda	15	640	1 884	7,4	10 543	– 2,8	5,6
440 017	Niddatal	3	.	.	.	.	.	.
440 018	Ober-Mörlen	3	.	.	.	.	.	.
440 019	Ortenberg	4	72	296	.	501	.	1,7
440 021	Reichelsheim	1	.	.	.	.	.	.
440 023	Rosbach	4	97	318	– 19,3	858	14,4	2,7
440 024	Wölfersheim	1	.	.	.	.	.	.
440 025	Wöllstadt	1	.	.	.	.	.	.
Reg.-Bez. Darmstadt		1 711	148 693	1 017 254	6,4	2 105 329	5,1	2,1
531	Kreis Gießen	102	6 029	21 771	– 5,1	47 379	– 1,8	2,2
531 001	Allendorf	1	.	.	.	.	.	.
531 002	Biebertal	4	94	274	– 11,0	836	– 37,2	3,1
531 003	Buseck	3	66	214	– 27,9	547	– 31,3	2,6
531 004	Fernwald	1	.	.	.	.	.	.
531 005	Gießen	21	1 285	8 198	1,6	15 037	2,1	1,8
531 006	Grünberg	9	737	2 557	– 18,3	5 976	– 18,0	2,3
531 007	Heuchelheim	3	.	.	.	.	.	.
531 008	Hungen	6	142	361	– 10,6	1 777	25,0	4,9

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2019					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
263 526	– 5,3	640 680	– 5,1	2,4	Rheingau-Taunus-Kreis
295	– 33,6	860	– 22,5	2,9	Aarbergen
7 460	– 11,2	124 387	– 0,9	16,7	Bad Schwalbach
37 920	7,1	67 065	5,5	1,8	Eltville
14 533	– 7,0	29 332	– 9,2	2,0	Geisenheim
3 640	– 16,7	11 300	– 14,0	3,1	Heidenrod
3 498	– 22,5	6 588	– 20,1	1,9	Hohenstein
.	.	.	.	.	Hünstetten
12 315	– 6,2	20 023	– 9,1	1,6	Idstein
.	.	.	.	.	Kiedrich
8 617	– 2,8	18 643	– 1,7	2,2	Lorch
.	.	.	.	.	Niedernhausen
16 515	0,6	30 433	– 2,8	1,8	Oestrich-Winkel
97 255	– 8,9	193 435	– 7,6	2,0	Rüdesheim
11 232	—	52 880	– 4,8	4,7	Schlangenbad
.	.	.	.	.	Taunusstein
6 849	20,8	10 958	11,8	1,6	Walluf
148 419	3,2	657 177	2,6	4,4	Wetteraukreis
2 857	– 2,7	7 409	3,6	2,6	Altenstadt
58 913	6,6	414 991	2,8	7,0	Bad Nauheim
13 740	– 7,7	32 817	– 7,0	2,4	Bad Vilbel
8 148	1,9	15 427	1,8	1,9	Büdingen
14 694	0,9	26 956	4,2	1,8	Butzbach
.	.	.	.	.	Echzell
.	.	.	.	.	Florstadt
7 194	– 3,8	13 909	– 2,8	1,9	Friedberg
11 113	– 1,8	29 944	– 6,1	2,7	Gedern
.	.	.	.	.	Glauburg
.	.	.	.	.	Hirzenhain
4 390	25,0	10 022	10,4	2,3	Karben
.	.	.	.	.	Limeshain
.	.	.	.	.	Münzenberg
10 571	– 1,2	65 155	– 0,8	6,2	Nidda
.	.	.	.	.	Niddatal
.	.	.	.	.	Ober-Mörlen
1 647	.	2 884	.	1,8	Ortenberg
.	.	.	.	.	Reichelsheim
2 696	5,9	5 633	19,5	2,1	Rosbach
.	.	.	.	.	Wölfersheim
.	.	.	.	.	Wöllstadt
6 463 322	2,5	13 308 456	2,4	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t
137 053	– 3,9	264 672	– 2,5	1,9	Kreis Gießen
.	.	.	.	.	Allendorf
1 750	– 18,1	3 874	– 47,1	2,2	Biebertal
1 381	– 16,3	3 422	– 24,4	2,5	Buseck
.	.	.	.	.	Fernwald
53 251	– 0,7	95 310	0,8	1,8	Gießen
16 120	– 10,9	30 982	– 6,9	1,9	Grünberg
.	.	.	.	.	Heuchelheim
2 521	– 9,2	6 492	– 10,1	2,6	Hungen

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2019						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
531 009	Langgöns	5	987	800	– 5,0	3 098	15,7	3,9
531 010	Laubach	15	618	1 563	17,0	5 640	23,8	3,6
531 011	Lich	7	226	1 103	– 10,3	2 080	0,8	1,9
531 012	Linden	6	317	2 509	7,3	3 723	2,2	1,5
531 013	Lollar	6	239	911	– 3,8	1 568	– 5,0	1,7
531 014	Pohlheim	3	49	179	.	423	.	2,4
531 015	Rabenau	1	.	.	.	.	.	.
531 016	Reiskirchen	3	170	250	– 12,3	1 090	– 7,5	4,4
531 017	Staufenberg	3	83	823	.	1 082	– 13,2	1,3
531 018	Wettenberg	5	806	1 630	– 21,8	3 031	– 15,8	1,9
532	Lahn-Dill-Kreis	92	6 022	25 919	– 2,6	60 717	1,3	2,3
532 001	Aßlar	2	.	.	.	.	.	.
532 002	Bischoffen	2	.	.	.	.	.	.
532 003	Braunfels	12	563	1 518	3,0	6 552	– 1,1	4,3
532 004	Breitscheid	2	.	.	.	.	.	.
532 006	Dillenburg	6	460	1 125	6,2	2 009	7,0	1,8
532 007	Driedorf	3	594	762	– 0,5	3 121	2,5	4,1
532 008	Ehringshausen	2	.	.	.	.	.	.
532 009	Eschenburg	3	34	79	– 3,7	365	– 9,2	4,6
532 010	Greifenstein	6	538	1 328	– 43,2	7 290	1,9	5,5
532 011	Haiger	5	176	815	– 11,4	1 707	– 18,2	2,1
532 012	Herborn	11	442	2 051	– 0,1	3 776	– 9,7	1,8
532 013	Hohenahr	1	.	.	.	.	.	.
532 014	Hüttenberg	1	.	.	.	.	.	.
532 015	Lahnau	1	.	.	.	.	.	.
532 016	Leun	1	.	.	.	.	.	.
532 017	Mittenaar	2	.	.	.	.	.	.
532 019	Siegbach	1	.	.	.	.	.	.
532 021	Solms	3	584	1 804	3,4	2 268	1,4	1,3
532 022	Waldsolms	1	.	.	.	.	.	.
532 023	Wetzlar	27	1 967	14 162	5,0	26 866	4,7	1,9
533	Kreis Limburg-Weilburg	80	6 447	25 407	– 1,2	54 428	– 8,1	2,1
533 001	Beselich	2	.	.	.	.	.	.
533 003	Bad Camberg	5	558	1 105	– 23,4	11 535	– 21,7	10,4
533 004	Dornburg	1	.	.	.	.	.	.
533 005	Elbtal	1	.	.	.	.	.	.
533 007	Hadamar	4	293	1 077	5,2	1 754	– 7,6	1,6
533 008	Hünfelden	3	.	.	.	.	.	.
533 009	Limburg	20	2 000	10 070	1,3	17 183	– 4,1	1,7
533 010	Löhnberg	2	.	.	.	.	.	.
533 011	Mengerskirchen	4	268	231	.	1 524	– 14,3	6,6
533 012	Merenberg	3	145	31	– 42,6	110	– 20,3	3,5
533 013	Runkel	6	537	3 030	– 11,0	4 327	– 14,7	1,4
533 014	Selters	2	.	.	.	.	.	.
533 015	Villmar	6	117	273	11,4	474	15,3	1,7
533 016	Waldbrunn	1	.	.	.	.	.	.
533 017	Weilburg	14	1 547	6 828	8,2	12 018	1,7	1,8
533 018	Weilmünster	4	83	132	0,8	318	10,8	2,4
533 019	Weinbach	2	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2019					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%			Tage
4 435	– 2,3	11 416	2,7	2,6	Langgöns
10 787	3,7	31 523	6,6	2,9	Laubach
7 343	5,2	13 548	9,9	1,8	Lich
14 953	– 3,6	23 357	– 2,2	1,6	Linden
5 110	7,4	9 466	10,2	1,9	Lollar
.	.	.	.	.	Pohlheim
.	.	.	.	.	Rabenau
1 291	– 12,2	2 973	– 26,4	2,3	Reiskirchen
.	.	.	.	.	Staufenberg
9 597	– 13,1	16 252	– 7,3	1,7	Wettenberg
151 985	7,3	320 868	4,1	2,1	Lahn-Dill-Kreis
.	.	.	.	.	Aßlar
.	.	.	.	.	Bischoffen
9 145	– 8,1	41 129	– 4,7	4,5	Braunfels
.	.	.	.	.	Breitscheid
6 446	5,8	12 788	16,5	2,0	Dillenburg
3 519	45,1	9 981	32,2	2,8	Driedorf
.	.	.	.	.	Ehringshausen
637	12,0	2 652	– 3,0	4,2	Eschenburg
7 155	– 10,5	20 685	6,2	2,9	Greifenstein
5 676	– 0,3	12 024	– 6,6	2,1	Haiger
15 411	3,6	28 940	1,0	1,9	Herborn
.	.	.	.	.	Hohenahr
.	.	.	.	.	Hüttenberg
.	.	.	.	.	Lahnau
.	.	.	.	.	Leun
.	.	.	.	.	Mittenaar
.	.	.	.	.	Siegbach
5 357	22,0	6 761	13,5	1,3	Solms
.	.	.	.	.	Waldsolms
83 536	13,1	151 974	7,4	1,8	Wetzlar
123 962	– 3,0	298 391	– 7,4	2,4	Kreis Limburg-Weilburg
.	.	.	.	.	Beselich
8 665	– 14,2	89 636	– 14,8	10,3	Bad Camberg
.	.	.	.	.	Dornburg
.	.	.	.	.	Elbtal
7 058	5,1	11 845	– 1,8	1,7	Hadamar
.	.	.	.	.	Hünfelden
51 279	– 0,9	88 814	– 3,0	1,7	Limburg
.	.	.	.	.	Löhnberg
1 018	– 30,0	3 406	– 15,4	3,3	Mengerskirchen
.	.	.	.	.	Merenberg
10 121	– 5,3	15 214	– 5,0	1,5	Runkel
.	.	.	.	.	Selters
785	– 25,0	1 276	– 14,8	1,6	Villmar
.	.	.	.	.	Waldbrunn
29 475	– 1,1	54 880	– 4,6	1,9	Weilburg
563	– 1,6	1 194	– 6,1	2,1	Weilmünster
.	.	.	.	.	Weinbach

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2019						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
534	Kreis Marburg-Biedenkopf	112	6 758	28 552	7,2	77 507	6,8	2,7
534 001	Amöneburg	5	88	201	– 23,0	502	6,6	2,5
534 003	Bad Endbach	8	393	943	– 1,5	5 159	– 8,6	5,5
534 004	Biedenkopf	6	356	1 214	– 21,2	3 811	– 15,5	3,1
534 005	Breidenbach	2	.	.	.	.	.	.
534 006	Cölbe	2	.	.	.	.	.	.
534 007	Dautphetal	2	.	.	.	.	.	.
534 008	Ebsdorfergrund	7	212	1 670	29,5	2 461	18,9	1,5
534 009	Fronhausen	1	.	.	.	.	.	.
534 010	Gladenbach	9	374	1 089	– 17,4	4 471	20,1	4,1
534 011	Kirchhain	6	165	557	25,7	1 955	18,2	3,5
534 012	Lahntal	7	824	1 191	– 8,9	3 032	– 5,3	2,5
534 013	Lohra	1	.	.	.	.	.	.
534 014	Marburg	32	2 321	17 072	10,6	37 861	5,7	2,2
534 015	Münchhausen	2	.	.	.	.	.	.
534 016	Neustadt	1	.	.	.	.	.	.
534 017	Rauschenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 018	Stadtallendorf	7	236	1 053	– 3,5	2 137	– 20,9	2,0
534 019	Steffenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 020	Weimar	4	238	891	.	2 571	.	2,9
534 021	Wetter	6	365	266	– 14,2	3 349	15,8	12,6
535	Vogelsbergkreis	107	6 436	23 241	3,0	62 902	2,1	2,7
535 001	Alsfeld	13	819	6 034	– 4,6	10 230	– 3,7	1,7
535 002	Antrifttal	2	.	.	.	.	.	.
535 003	Feldatal	1	.	.	.	.	.	.
535 004	Freiensteinau	6	707	3 383	– 5,4	11 144	6,4	3,3
535 006	Grebenaue	1	.	.	.	.	.	.
535 007	Grebenhain	7	395	1 027	9,3	8 102	11,1	7,9
535 008	Herbstein	8	607	1 763	– 2,1	7 010	0,4	4,0
535 009	Homberg	7	799	550	2,2	1 564	– 32,0	2,8
535 010	Kirtorf	3	.	.	.	.	.	.
535 011	Lauterbach	12	494	1 967	23,0	4 273	7,5	2,2
535 012	Lautertal	2	.	.	.	.	.	.
535 013	Mücke	8	358	1 208	0,5	3 822	3,0	3,2
535 014	Romrod	1	.	.	.	.	.	.
535 015	Schlitz	10	469	2 150	28,1	5 848	21,7	2,7
535 016	Schotten	15	819	2 717	1,4	6 182	– 1,5	2,3
535 017	Schwalmatal	3	35	112	43,6	238	28,0	2,1
535 018	Ulrichstein	5	244	620	33,9	1 124	37,2	1,8
535 019	Wartenberg	3	249	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. G i e ß e n	493	31 692	124 890	0,4	302 933	0,4	2,4

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2019					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%			Tage
165 583	3,1	404 447	2,5	2,4	Kreis Marburg-Biedenkopf
1 776	– 7,5	3 710	2,6	2,1	Amöneburg
6 675	3,4	32 665	– 9,0	4,9	Bad Endbach
8 670	– 7,2	19 895	– 6,7	2,3	Biedenkopf
.	.	.	.	.	Breidenbach
.	.	.	.	.	Cölbe
.	.	.	.	.	Dautphetal
7 336	5,5	11 705	7,4	1,6	Ebsdorfergrund
.	.	.	.	.	Fronhausen
8 947	– 1,8	23 954	10,4	2,7	Gladenbach
3 395	5,9	12 208	11,0	3,6	Kirchhain
4 618	– 3,6	12 509	8,2	2,7	Lahntal
.	.	.	.	.	Lohra
100 752	4,7	225 199	3,5	2,2	Marburg
.	.	.	.	.	Münchhausen
.	.	.	.	.	Neustadt
.	.	.	.	.	Rauschenberg
6 694	– 1,3	14 477	– 14,3	2,2	Stadtallendorf
.	.	.	.	.	Steffenberg
5 863	.	10 442	.	1,8	Weimar
1 593	11,9	12 713	46,7	8,0	Wetter
124 242	– 0,2	306 736	– 2,2	2,5	Vogelsbergkreis
30 994	0,1	55 266	6,1	1,8	Alsfeld
.	.	.	.	.	Antrifttal
.	.	.	.	.	Feldatal
8 574	– 4,8	25 542	0,4	3,0	Freiensteinau
.	.	.	.	.	Grebenau
5 744	0,7	50 035	1,7	8,7	Grebenhain
11 209	0,4	30 614	– 4,8	2,7	Herbstein
5 699	– 0,6	12 123	– 11,9	2,1	Homburg
.	.	.	.	.	Kirrtorf
12 344	– 9,9	27 297	– 12,2	2,2	Lauterbach
.	.	.	.	.	Lautertal
8 934	0,4	22 239	– 1,8	2,5	Mücke
.	.	.	.	.	Romrod
11 697	20,8	27 352	17,6	2,3	Schlitz
16 694	– 4,3	35 655	– 9,4	2,1	Schotten
604	39,2	1 220	28,6	2,0	Schwalmtal
2 661	– 1,2	5 183	– 16,4	1,9	Ulrichstein
1 123	21,8	2 756	– 1,0	2,5	Wartenberg
702 825	0,8	1 595 114	– 0,9	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2019						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
611	Kassel, documenta-St.	75	7 035	51 982	5,7	92 453	10,9	1,8
631	Kreis Fulda	273	15 069	78 552	4,1	173 123	1,7	2,2
631 001	Bad Salzschlirf	19	1 205	3 614	14,4	18 582	—	5,1
631 002	Burghaun	2	.	.	.	.	.	.
631 003	Dipperz	6	340	2 315	54,0	6 027	12,5	2,6
631 004	Ebersburg	5	141	246	28,8	1 350	20,9	5,5
631 005	Ehrenberg	11	618	1 656	1,2	4 416	—	2,7
631 006	Eichenzell	5	206	1 065	6,0	1 674	5,1	1,6
631 007	Eiterfeld	3	222	592	– 22,5	3 648	9,1	6,2
631 008	Flieden	4	73	106	– 20,3	314	– 16,7	3,0
631 009	Fulda	52	4 141	39 302	1,2	63 280	– 2,7	1,6
631 010	Gersfeld	35	1 543	3 975	– 6,2	13 198	1,6	3,3
631 011	Großenlüder	8	370	2 094	– 7,7	4 613	– 13,8	2,2
631 012	Hilders	27	1 154	2 593	51,7	10 308	19,7	4,0
631 013	Hofbieber	15	600	1 921	12,1	6 085	16,2	3,2
631 014	Hosenfeld	3	.	.	.	.	.	.
631 015	Hünfeld	12	1 273	5 751	3,8	10 656	5,6	1,9
631 016	Kalbach	6	285	1 082	2,2	1 953	6,0	1,8
631 017	Künzell	10	519	4 340	8,6	8 054	4,1	1,9
631 018	Neuhof	7	204	848	– 11,6	2 008	– 4,0	2,4
631 019	Nüsttal	3	39	.	.	.	.	.
631 020	Petersberg	6	252	1 221	– 12,2	2 220	1,0	1,8
631 021	Poppenhausen	22	760	3 404	0,1	8 948	– 6,8	2,6
631 022	Rasdorf	3	69	225	.	548	46,1	2,4
631 023	Tann	9	642	1 171	19,6	3 064	31,6	2,6
632	Kreis Hersfeld-Rotenburg	108	10 638	40 085	4,7	113 259	6,7	2,8
632 001	Alheim	3	502	545	5,6	1 396	12,2	2,6
632 002	Bad Hersfeld	25	1 885	11 739	4,1	33 562	0,1	2,9
632 003	Bebra	5	420	1 846	7,3	6 874	12,6	3,7
632 004	Breitenbach	3	299	1 019	– 5,3	1 845	31,6	1,8
632 005	Cornberg	1	.	.	.	.	.	.
632 006	Friedewald	4	261	1 608	15,2	3 467	18,4	2,2
632 008	Haunetal	4	179	389	90,7	1 063	15,0	2,7
632 009	Heringen	4	264	125	– 45,7	371	– 55,2	3,0
632 010	Hohenroda	4	505	1 611	.	5 798	.	3,6
632 011	Kirchheim	8	2 122	7 355	2,1	17 446	12,3	2,4
632 012	Ludwigsau	1	.	.	.	.	.	.
632 013	Nentershausen	8	355	1 311	4,9	6 843	9,6	5,2
632 014	Neuenstein	5	179	3 030	1,7	3 833	13,8	1,3
632 015	Niederaula	3	70	211	– 22,4	671	– 25,2	3,2
632 016	Philippsthal	3	93	284	– 14,5	1 147	23,6	4,0
632 017	Ronshausen	2	.	.	.	.	.	.
632 018	Rotenburg	16	2 823	7 346	10,7	21 920	11,4	3,0
632 019	Schenklengsfeld	5	122	384	– 28,9	1 346	– 18,5	3,5
632 020	Wildeck	4	206	1 004	46,4	4 133	8,4	4,1

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2019					Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%			Tage
317 524	7,8	569 456	12,7	1,8	Kassel, documenta-St.
465 679	3,2	985 687	1,7	2,1	Kreis Fulda
24 873	3,2	119 769	– 3,8	4,8	Bad Salzschlirf
.	.	.	.	.	Burghaun
9 839	0,9	25 169	– 8,0	2,6	Dipperz
1 687	1,6	6 134	– 3,7	3,6	Ebersburg
6 614	– 1,4	17 638	– 4,4	2,7	Ehrenberg
6 430	– 6,3	10 091	– 1,5	1,6	Eichenzell
6 038	8,3	18 241	3,5	3,0	Eiterfeld
513	– 34,1	2 269	14,7	4,4	Flieden
232 506	4,4	384 953	4,7	1,7	Fulda
23 103	– 8,6	73 848	– 2,4	3,2	Gersfeld
14 303	– 5,6	31 986	– 3,1	2,2	Großenlöder
14 766	16,5	40 609	7,3	2,8	Hilders
12 287	9,8	27 469	7,3	2,2	Hofbieber
.	.	.	.	.	Hosenfeld
28 852	4,9	58 935	3,0	2,0	Hünfeld
7 480	1,6	12 914	3,9	1,7	Kalbach
32 966	8,4	57 911	6,4	1,8	Künzell
5 829	– 8,2	11 789	– 14,0	2,0	Neuhof
172	– 33,6	912	– 13,8	5,3	Nüsttal
7 108	– 7,5	13 141	– 4,1	1,8	Petersberg
19 078	2,2	46 694	2,2	2,4	Poppenhausen
1 087	14,9	2 545	4,8	2,3	Rasdorf
5 410	2,9	13 000	5,5	2,4	Tann
219 719	2,6	663 935	6,9	3,0	Kreis Hersfeld-Rotenburg
2 238	– 21,8	5 103	– 29,6	2,3	Alheim
57 872	3,8	203 747	4,8	3,5	Bad Hersfeld
10 319	– 0,3	39 425	2,0	3,8	Bebra
5 186	– 7,0	7 781	.	1,5	Breitenbach
.	.	.	.	.	Cornberg
.	.	.	.	.	Friedewald
2 854	12,8	7 869	6,3	2,8	Haunetal
689	– 39,3	1 803	– 39,4	2,6	Heringen
.	.	.	.	.	Hohenroda
24 943	1,8	52 647	3,8	2,1	Kirchheim
.	.	.	.	.	Ludwigsau
5 200	– 1,4	22 178	9,1	4,3	Nentershausen
13 016	2,5	17 302	8,1	1,3	Neuenstein
770	– 15,7	2 019	– 21,0	2,6	Niederaula
1 299	– 16,4	3 503	– 20,0	2,7	Philippsthal
.	.	.	.	.	Ronshausen
60 674	4,4	201 452	13,8	3,3	Rotenburg
2 518	1,0	9 308	13,4	3,7	Schenklengsfeld
5 295	15,9	26 660	7,4	5,0	Wildeck

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2019						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
633	Kreis Kassel	148	12 330	34 378	3,5	97 063	18,4	2,8
633 001	Ahnatal	—	—	—	—	—	—	—
633 002	Bad Karlshafen	17	1 533	4 647	– 3,0	15 174	5,3	3,3
633 003	Baunatal	10	930	4 688	0,8	9 893	3,5	2,1
633 004	Breuna	3	68	324	52,1	652	49,5	2,0
633 005	Calden	2	.	.	.	.	.	.
633 006	Bad Emstal	5	499	1 187	– 29,7	4 106	– 6,0	3,5
633 007	Espenau	3	249	1 153	.	3 637	.	3,2
633 008	Fuldabrück	1	.	.	.	.	.	.
633 009	Fulda	8	343	631	10,9	1 669	3,0	2,6
633 010	Grebenstein	2	.	.	.	.	.	.
633 011	Habichtswald	1	.	.	.	.	.	.
633 012	Helsa	2	.	.	.	.	.	.
633 013	Hofgeismar	12	1 125	2 048	38,6	7 731	68,5	3,8
633 014	Immenhausen	4	.	.	.	.	.	.
633 015	Kaufungen	8	236	762	– 4,3	2 401	27,7	3,2
633 016	Liebenau	2	.	.	.	.	.	.
633 017	Lohfelden	5	496	5 290	– 6,4	6 884	– 9,5	1,3
633 018	Naumburg	10	891	1 195	8,1	4 984	– 1,2	4,2
633 019	Nieste	1	.	.	.	.	.	.
633 020	Niestetal	2	.	.	.	.	.	.
633 021	Oberweser	9	893	2 433	– 4,0	7 752	– 5,8	3,2
633 022	Reinhardshagen	3	233	371	10,4	679	– 16,3	1,8
633 023	Schauenburg	6	201	774	42,3	1 856	73,9	2,4
633 024	Söhrewald	1	.	.	.	.	.	.
633 025	Trendelburg	14	1 389	2 961	4,7	9 531	30,4	3,2
633 027	Wahlburg	4	295	637	88,5	1 377	90,7	2,2
633 028	Wolfhagen	8	324	1 055	– 7,9	1 977	– 4,0	1,9
633 029	Zierenberg	5	242	842	– 7,4	1 419	– 21,9	1,7
634	Schwalm-Eder-Kreis	135	8 335	27 853	3,9	82 112	8,2	2,9
634 001	Borken	3	.	.	.	.	.	.
634 002	Edermünde	3	51	117	– 19,3	301	– 3,8	2,6
634 003	Felsberg	8	279	804	58,9	2 213	80,2	2,8
634 004	Frielendorf	9	935	2 164	– 2,3	8 316	– 11,6	3,8
634 005	Fritzlar	8	276	1 427	– 9,2	2 217	– 21,4	1,6
634 006	Gilserberg	1	.	.	.	.	.	.
634 007	Gudensberg	2	.	.	.	.	.	.
634 008	Guxhagen	6	328	3 198	5,9	4 349	2,7	1,4
634 009	Homburg	9	182	672	23,8	2 052	16,7	3,1
634 010	Jesberg	2	.	.	.	.	.	.
634 011	Knüllwald	16	669	3 573	– 3,9	6 548	19,2	1,8
634 013	Malsfeld	4	304	1 100	54,7	2 608	36,1	2,4
634 014	Melsungen	12	692	4 909	7,9	7 394	1,7	1,5
634 015	Morschen	5	387	1 260	– 0,9	1 855	– 16,5	1,5
634 016	Neuental	3	.	.	.	.	.	.
634 017	Neukirchen	7	430	1 144	– 21,6	4 254	– 3,7	3,7
634 018	Niedenstein	3	182	323	37,4	712	70,3	2,2
634 019	Oberaula	3	.	.	.	.	.	.
634 020	Ottrau	1	.	.	.	.	.	.
634 022	Schwalmstadt	6	174	673	22,4	1 203	24,8	1,8
634 023	Schwarzenborn	3	205	253	– 60,6	1 040	– 46,3	4,1
634 024	Spangenberg	3	264	790	60,2	2 757	77,3	3,5
634 025	Wabern	3	95	188	– 13,0	910	2,2	4,8
634 026	Willingshausen	5	92	308	56,3	502	14,9	1,6
634 027	Bad Zwesten	10	1 289	2 178	– 4,4	22 419	– 2,0	10,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2019					Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%		
183 042	4,5	466 195	9,6	2,5	Kreis Kassel
—	—	—	—	—	Ahnatal
22 212	0,5	86 917	– 3,4	3,9	Bad Karlshafen
29 570	7,7	61 413	7,9	2,1	Baunatal
1 737	74,0	3 566	.	2,1	Breuna
.	.	.	.	.	Calden
8 255	– 10,5	21 509	– 1,5	2,6	Bad Emstal
8 329	.	21 510	.	2,6	Espenau
.	.	.	.	.	Fuldabrück
5 943	18,5	14 651	10,2	2,5	Fulda
.	.	.	.	.	Grebenstein
.	.	.	.	.	Habichtswald
.	.	.	.	.	Helsa
12 906	7,6	33 448	10,7	2,6	Hofgeismar
.	.	.	.	.	Immenhausen
4 283	– 7,2	10 481	9,5	2,4	Kaufungen
.	.	.	.	.	Liebenau
26 450	– 5,9	38 592	– 4,9	1,5	Lohfelden
6 408	11,9	22 781	14,4	3,6	Naumburg
.	.	.	.	.	Nieste
.	.	.	.	.	Niestetal
9 172	2,8	28 356	– 1,5	3,1	Oberweser
1 334	3,1	2 746	9,4	2,1	Reinhardshagen
3 990	25,3	9 218	36,9	2,3	Schauenburg
.	.	.	.	.	Söhrewald
10 877	– 3,6	26 894	4,0	2,5	Trendelburg
2 168	15,2	4 339	27,5	2,0	Wahlsburg
6 238	1,0	11 600	0,7	1,9	Wolfhagen
3 113	– 6,0	6 102	– 5,5	2,0	Zierenberg
141 458	4,7	388 482	1,0	2,7	Schwalm-Eder-Kreis
.	.	.	.	.	Borken
617	– 20,4	1 505	– 15,4	2,4	Edermünde
3 593	25,9	9 384	23,9	2,6	Felsberg
9 970	6,9	29 065	1,1	2,9	Frielendorf
8 991	– 3,1	13 279	– 8,8	1,5	Fritzlar
.	.	.	.	.	Gilserberg
.	.	.	.	.	Gudensberg
11 202	13,6	16 474	10,0	1,5	Guxhagen
3 906	35,1	10 421	25,9	2,7	Homburg
.	.	.	.	.	Jesberg
15 548	7,0	26 399	10,1	1,7	Knüllwald
4 535	23,1	9 469	21,3	2,1	Malsfeld
22 990	5,8	36 563	3,0	1,6	Melsungen
11 254	– 2,7	16 091	– 14,9	1,4	Morschen
.	.	.	.	.	Neuental
8 238	– 8,4	21 310	– 14,9	2,6	Neukirchen
.	.	.	.	.	Niederstein
.	.	.	.	.	Oberaula
.	.	.	.	.	Ottrau
3 646	– 2,7	6 790	17,1	1,9	Schwalmstadt
2 854	– 10,2	6 901	– 17,4	2,4	Schwarzenborn
3 314	18,8	7 069	14,1	2,1	Spangenberg
1 281	– 4,5	4 187	13,9	3,3	Wabern
2 535	29,8	3 654	13,3	1,4	Willingshausen
11 107	– 0,1	131 576	– 3,9	11,8	Bad Zwesten

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2019						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
635	Kreis Waldeck-Frankenberg	383	26 067	84 809	– 2,8	355 423	– 1,0	4,2
635 002	Bad Arolsen	18	1 384	6 928	0,1	16 927	– 0,6	2,4
635 003	Bad Wildungen	47	5 664	12 231	– 1,9	128 711	– 0,6	10,5
635 004	Battenberg	6	414	1 092	15,9	2 420	13,9	2,2
635 005	Bromskirchen	3	92	128	.	433	.	3,4
635 006	Burgwald	2	.	.	.	.	.	.
635 007	Diemelsee	21	1 394	3 067	– 10,4	13 998	11,0	4,6
635 008	Diemelstadt	6	188	1 128	29,4	2 249	11,9	2,0
635 009	Edertal	23	2 168	5 986	– 8,3	16 392	– 8,4	2,7
635 010	Frankenau	5	296	786	– 1,9	3 458	1,3	4,4
635 011	Frankenberg	7	302	1 473	8,1	3 129	9,4	2,1
635 012	Gemünden	3	170	156	– 26,1	357	– 12,1	2,3
635 013	Haina	1	.	.	.	.	.	.
635 014	Hatzfeld	1	.	.	.	.	.	.
635 015	Korbach	11	506	1 748	3,5	5 765	29,1	3,3
635 016	Lichtenfels	6	183	847	– 19,3	2 475	– 26,6	2,9
635 017	Rosenthal	2	.	.	.	.	.	.
635 018	Twistetal	3	60	199	68,6	537	– 1,6	2,7
635 019	Vöhl	21	2 861	12 057	– 6,3	46 215	– 4,8	3,8
635 020	Volkmarsen	1	.	.	.	.	.	.
635 021	Waldeck	34	2 331	7 665	– 6,3	20 408	– 9,2	2,7
635 022	Willingen	162	7 813	28 847	– 1,7	90 426	0,2	3,1
636	Werra-Meißner-Kreis	115	7 488	18 559	—	78 863	2,4	4,2
636 001	Bad Sooden-Allendorf	27	2 299	4 766	4,4	39 874	4,1	8,4
636 002	Berkatal	1	.	.	.	.	.	.
636 003	Eschwege	15	1 142	3 323	4,3	8 924	14,0	2,7
636 004	Großalmerode	6	258	850	2,2	3 305	8,9	3,9
636 005	Herleshausen	4	111	406	32,7	567	22,7	1,4
636 006	Hessisch Lichtenau	8	424	1 054	40,3	3 468	7,8	3,3
636 007	Meinhard	8	1 425	1 693	– 12,3	3 724	– 9,1	2,2
636 008	Meißner	7	237	522	1,4	2 057	60,1	3,9
636 009	Neu-Eichenberg	1	.	.	.	.	.	.
636 010	Ringgau	2	.	.	.	.	.	.
636 011	Sontra	6	153	506	24,6	1 315	50,6	2,6
636 012	Waldkappel	3	136	304	– 35,7	967	– 47,7	3,2
636 013	Wanfried	6	260	774	– 0,9	2 032	– 4,2	2,6
636 014	Wehretal	2	.	.	.	.	.	.
636 016	Witzenhausen	19	945	3 927	– 10,2	11 578	– 10,6	2,9
	Reg.-Bez. K a s s e l	1 237	86 962	336 218	2,3	992 296	4,0	3,0
	Land H e s s e n	3 441	267 347	1 478 362	4,9	3 400 558	4,3	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2019					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%			Tage
508 607	0,6	1 944 304	– 0,1	3,8	Kreis Waldeck-Frankenberg
37 868	5,7	81 920	4,7	2,2	Bad Arolsen
80 330	3,6	828 608	0,2	10,3	Bad Wildungen
5 905	1,2	12 690	3,2	2,1	Battenberg
766	.	1 925	.	2,5	Bromskirchen
.	.	.	.	.	Burgwald
13 934	3,4	48 437	10,9	3,5	Diemelsee
5 600	11,7	10 907	– 0,2	1,9	Diemelstadt
18 220	– 11,1	46 478	– 10,7	2,6	Edertal
3 471	3,6	11 022	4,4	3,2	Frankenau
11 039	– 1,0	21 269	0,5	1,9	Frankenberg
1 045	– 9,8	1 869	– 2,6	1,8	Gemünden
.	.	.	.	.	Haina
.	.	.	.	.	Hatzfeld
12 593	– 2,2	31 218	8,8	2,5	Korbach
3 603	– 21,7	10 780	– 19,6	3,0	Lichtenfels
.	.	.	.	.	Rosenthal
1 232	35,7	3 539	31,0	2,9	Twistetal
44 732	– 4,2	129 108	– 8,9	2,9	Vöhl
.	.	.	.	.	Volkmarsen
30 090	– 4,8	73 100	– 6,5	2,4	Waldeck
235 905	1,7	625 503	1,2	2,7	Willingen
101 351	1,8	422 620	1,6	4,2	Werra-Meißner-Kreis
26 776	3,1	241 103	0,9	9,0	Bad Sooden-Allendorf
.	.	.	.	.	Berkatal
16 937	3,7	41 181	7,1	2,4	Eschwege
5 094	18,9	13 629	10,7	2,7	Großalmerode
2 284	33,9	3 624	22,8	1,6	Herleshausen
6 113	– 4,0	16 152	– 6,3	2,6	Hessisch Lichtenau
7 662	– 8,3	14 359	– 7,8	1,9	Meinhard
4 221	5,7	10 078	17,0	2,4	Meißner
.	.	.	.	.	Neu-Eichenberg
.	.	.	.	.	Ringgau
2 734	34,1	6 831	53,7	2,5	Sontra
.	.	.	.	.	Waldkappel
2 948	2,9	6 503	– 3,8	2,2	Wanfried
.	.	.	.	.	Wehretal
22 347	– 1,9	59 028	0,3	2,6	Witzenhausen
1 937 380	3,3	5 440 679	3,3	2,8	Reg.-Bez. K a s s e l
9 103 527	2,6	20 344 249	2,4	2,2	Land H e s s e n

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Juli 2019				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
1	Bundesrepublik Deutschland	1 059 892	7,2	2 598 222	6,3	2,5
2	Europa	225 580	0,2	456 451	– 0,4	2,0
3	Belgien	9 583	– 6,4	19 899	– 11,6	2,1
4	Bulgarien	1 445	12,3	5 178	– 1,8	3,6
5	Dänemark	22 969	– 3,1	34 213	– 4,6	1,5
6	Estland	339	– 27,9	582	– 34,2	1,7
7	Finnland	2 089	0,2	3 430	– 8,2	1,6
8	Frankreich	13 721	1,4	24 175	1,4	1,8
9	Griechenland	1 282	– 5,6	2 958	– 9,0	2,3
10	Irland	2 173	19,2	4 897	32,7	2,3
11	Island	421	—	697	– 2,9	1,7
12	Italien	10 573	4,5	22 209	5,7	2,1
13	Kroatien	1 159	1,3	5 185	– 22,8	4,5
14	Lettland	632	49,1	1 376	73,5	2,2
15	Litauen	500	– 20,0	1 185	– 19,1	2,4
16	Luxemburg	2 042	5,8	3 539	1,3	1,7
17	Malta	262	18,0	557	12,8	2,1
18	Niederlande	35 365	– 0,7	78 249	– 1,6	2,2
19	Norwegen	4 768	– 7,3	7 302	– 6,1	1,5
20	Österreich	9 343	– 4,6	17 280	– 5,2	1,8
21	Polen	7 443	– 6,7	26 489	4,0	3,6
22	Portugal	2 280	46,0	4 499	34,1	2,0
23	Rumänien	3 006	2,1	11 366	– 5,3	3,8
24	Russland	4 448	0,8	9 686	– 11,9	2,2
25	Schweden	11 048	2,4	15 607	4,3	1,4
26	Schweiz	18 946	– 2,0	31 814	– 4,3	1,7
27	Slowakische Republik	1 063	– 1,2	3 883	4,1	3,7
28	Slowenien	865	23,0	4 913	49,2	5,7
29	Spanien	20 775	13,4	35 160	16,9	1,7
30	Tschechische Republik	2 561	– 7,6	5 960	– 7,2	2,3
31	Türkei	2 184	9,6	5 924	21,7	2,7
32	Ukraine	2 118	10,3	4 214	7,0	2,0
33	Ungarn	2 086	– 10,9	6 008	9,1	2,9
34	Vereinigtes Königreich	24 461	– 5,1	48 852	– 2,4	2,0
35	Zypern	260	– 21,7	565	1,8	2,2
36	Sonstiges Europa	3 370	16,4	8 600	– 18,4	2,6
37	Afrika	4 660	– 15,3	10 851	– 17,3	2,3
38	Republik Südafrika	1 053	– 45,6	2 157	– 43,8	2,0
39	Sonstiges Afrika	3 607	1,0	8 694	– 6,4	2,4

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Juli 2019					Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
6 739 840	3,1	15 633 071	2,9	2,3	Bundesrepublik Deutschland
1 296 426	2,6	2 744 503	3,0	2,1	Europa
52 792	– 2,4	100 535	– 4,5	1,9	Belgien
8 909	14,1	35 017	16,2	3,9	Bulgarien
54 839	– 4,3	86 495	– 3,4	1,6	Dänemark
2 909	– 0,3	5 563	– 8,4	1,9	Estland
13 845	0,8	24 822	– 3,5	1,8	Finnland
95 951	0,8	167 844	0,8	1,7	Frankreich
14 535	7,0	36 265	12,1	2,5	Griechenland
15 003	20,3	29 561	21,0	2,0	Irland
3 054	4,9	6 005	5,2	2,0	Island
88 513	0,5	199 121	2,8	2,2	Italien
9 789	16,0	37 717	– 15,1	3,9	Kroatien
3 341	31,2	6 972	31,7	2,1	Lettland
4 927	– 1,1	11 984	9,6	2,4	Litauen
12 857	6,0	22 488	3,3	1,7	Luxemburg
2 002	16,1	3 853	6,9	1,9	Malta
167 629	– 2,4	343 902	– 3,4	2,1	Niederlande
14 961	– 2,1	24 479	– 1,9	1,6	Norwegen
67 189	– 1,1	122 769	– 1,3	1,8	Österreich
57 953	3,7	197 694	3,5	3,4	Polen
17 874	20,6	41 563	18,1	2,3	Portugal
21 849	9,9	81 121	0,7	3,7	Rumänien
35 341	7,6	80 651	5,0	2,3	Russland
36 784	– 2,9	56 449	– 3,7	1,5	Schweden
106 292	1,4	184 857	1,8	1,7	Schweiz
7 927	5,3	27 249	15,2	3,4	Slowakische Republik
6 165	6,9	28 193	34,3	4,6	Slowenien
108 940	16,7	209 144	21,0	1,9	Spanien
21 881	– 1,1	50 486	– 7,6	2,3	Tschechische Republik
27 122	13,9	66 020	16,5	2,4	Türkei
14 670	49,1	30 938	39,2	2,1	Ukraine
15 410	– 1,6	41 519	– 3,4	2,7	Ungarn
159 146	– 0,3	310 484	1,9	2,0	Vereinigtes Königreich
1 863	– 21,0	4 408	– 6,6	2,4	Zypern
24 164	0,3	68 335	1,2	2,8	Sonstiges Europa
28 816	2,7	67 682	0,1	2,3	Afrika
5 737	– 7,4	13 135	– 7,8	2,3	Republik Südafrika
23 079	5,6	54 547	2,3	2,4	Sonstiges Afrika

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Juli 2019				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
40	Asien	99 622	– 2,5	185 854	– 3,7	1,9
41	Arabische Golfstaaten	16 953	– 9,6	40 702	– 15,8	2,4
42	China Volksrep. und Hongkong	33 276	– 1,1	49 663	– 1,4	1,5
43	Indien	6 472	11,9	15 120	– 0,8	2,3
44	Israel	2 568	– 6,8	5 136	– 20,1	2,0
45	Japan	10 120	– 12,3	18 870	– 4,7	1,9
46	Südkorea	9 375	– 8,8	18 447	– 0,8	2,0
47	Taiwan	4 441	– 11,5	7 310	– 1,3	1,6
48	Sonstiges Asien	16 417	13,5	30 606	14,4	1,9
49	Amerika	77 212	3,6	129 617	1,7	1,7
50	Kanada	4 447	– 4,1	7 816	– 0,5	1,8
51	USA	60 884	7,0	100 219	4,8	1,6
52	Sonstiges Nordamerika	326	– 3,8	534	—	1,6
53	Mittelamerika und Karibik	2 570	– 36,2	4 990	– 36,1	1,9
54	Brasilien	4 764	7,7	8 876	8,3	1,9
55	Sonstiges Südamerika	4 221	1,0	7 182	– 2,4	1,7
56	Australien	5 307	1,2	9 704	– 3,3	1,8
57	Australien	4 468	1,6	8 236	– 3,2	1,8
58	Neuseeland und Ozeanien	839	– 1,1	1 468	– 3,8	1,7
59	Ohne Angabe	6 089	– 21,6	9 859	– 22,9	1,6
60	Ausland z u s a m m e n	418 470	– 0,4	802 336	– 1,5	1,9
61	I n s g e s a m t	1 478 362	4,9	3 400 558	4,3	2,3

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Juli 2019					Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
561 255	– 2,4	1 073 089	– 4,2	1,9	Asien
65 769	– 3,2	139 387	– 11,3	2,1	Arabische Golfstaaten
186 452	– 5,3	316 897	– 7,9	1,7	China Volksrep. und Hongkong
47 875	9,4	119 946	– 0,2	2,5	Indien
14 321	2,2	29 667	– 4,2	2,1	Israel
68 636	– 6,3	130 540	– 1,2	1,9	Japan
49 552	– 10,2	104 160	– 7,2	2,1	Südkorea
23 855	– 1,5	41 208	0,3	1,7	Taiwan
104 795	5,1	191 284	4,7	1,8	Sonstiges Asien
415 075	2,0	716 395	1,1	1,7	Amerika
26 506	1,9	46 198	3,0	1,7	Kanada
321 787	4,9	541 060	3,7	1,7	USA
2 947	0,1	4 771	– 2,3	1,6	Sonstiges Nordamerika
14 609	– 36,9	29 995	– 33,1	2,1	Mittelamerika und Karibik
28 104	11,3	53 791	13,0	1,9	Brasilien
21 122	– 8,0	40 580	– 9,2	1,9	Sonstiges Südamerika
26 065	7,6	50 075	5,7	1,9	Australien
21 354	7,2	41 276	5,5	1,9	Australien
4 711	9,2	8 799	6,8	1,9	Neuseeland und Ozeanien
36 050	– 16,8	59 434	– 16,1	1,6	Ohne Angabe
2 363 687	1,0	4 711 178	0,7	2,0	Ausland z u s a m m e n
9 103 527	2,6	20 344 249	2,4	2,2	I n s g e s a m t

6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Gemeindeguppe ständiger Wohnsitz der Gäste	Juli 2019				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder	93 071	– 2,3	532 624	0,8	5,7
Bundesrepublik Deutschland	83 463	– 0,2	507 869	1,4	6,1
Anderer Wohnsitz	9 608	– 17,4	24 755	– 9,6	2,6
Heilklimatische Kurorte	8 179	4,1	30 996	– 2,8	3,8
Bundesrepublik Deutschland	7 165	6,6	27 865	– 0,3	3,9
Anderer Wohnsitz	1 014	– 10,7	3 131	– 20,4	3,1
Kneippkurorte	27 763	– 2,7	95 845	– 2,0	3,5
Bundesrepublik Deutschland	24 040	– 3,4	80 731	– 4,4	3,4
Anderer Wohnsitz	3 723	1,6	15 114	12,7	4,1
Luftkurorte	50 157	4,2	144 559	4,2	2,9
Bundesrepublik Deutschland	45 129	5,4	130 273	5,3	2,9
Anderer Wohnsitz	5 028	– 5,7	14 286	– 5,0	2,8
Erholungsorte	38 041	– 0,9	114 180	2,8	3,0
Bundesrepublik Deutschland	33 622	0,7	101 275	3,5	3,0
Anderer Wohnsitz	4 419	– 11,6	12 905	– 2,4	2,9
Tourismusorte	630 925	8,5	1 071 857	8,0	1,7
Bundesrepublik Deutschland	365 755	13,1	616 604	14,1	1,7
Anderer Wohnsitz	265 170	2,7	455 253	0,6	1,7
Sonstige Gemeinden	630 226	3,5	1 410 497	3,8	2,2
Bundesrepublik Deutschland	500 718	5,7	1 133 605	6,0	2,3
Anderer Wohnsitz	129 508	– 4,3	276 892	– 4,2	2,1
Land H e s s e n	1 478 362	4,9	3 400 558	4,3	2,3
Bundesrepublik Deutschland	1 059 892	7,2	2 598 222	6,3	2,5
Anderer Wohnsitz	418 470	– 0,4	802 336	– 1,5	1,9

nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Juli 2019					Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
615 574	– 1,7	3 424 645	0,1	5,6	Mineral- und Moorbäder
558 100	– 0,9	3 284 433	0,4	5,9	Bundesrepublik Deutschland
57 474	– 9,4	140 212	– 6,8	2,4	Anderer Wohnsitz
59 668	– 1,6	190 663	– 5,5	3,2	Heilklimatische Kurorte
50 696	– 0,3	165 628	– 4,8	3,3	Bundesrepublik Deutschland
8 972	– 8,3	25 035	– 10,0	2,8	Anderer Wohnsitz
222 130	2,4	664 401	0,1	3,0	Kneippkurorte
196 191	4,6	585 131	1,6	3,0	Bundesrepublik Deutschland
25 939	– 11,9	79 270	– 9,7	3,1	Anderer Wohnsitz
276 032	0,9	749 086	3,6	2,7	Luftkurorte
257 432	1,8	703 209	4,5	2,7	Bundesrepublik Deutschland
18 600	– 10,9	45 877	– 9,6	2,5	Anderer Wohnsitz
188 507	– 0,6	492 717	2,8	2,6	Erholungsorte
174 777	0,8	451 121	3,2	2,6	Bundesrepublik Deutschland
13 730	– 15,4	41 596	– 1,5	3,0	Anderer Wohnsitz
3 914 498	5,7	6 820 810	6,2	1,7	Tourismusorte
2 356 155	6,9	3 966 881	7,9	1,7	Bundesrepublik Deutschland
1 558 343	4,0	2 853 929	3,9	1,8	Anderer Wohnsitz
3 827 118	0,5	8 001 927	0,5	2,1	Sonstige Gemeinden
3 146 489	1,4	6 476 668	1,4	2,1	Bundesrepublik Deutschland
680 629	– 3,2	1 525 259	– 3,1	2,2	Anderer Wohnsitz
9 103 527	2,6	20 344 249	2,4	2,2	Land H e s s e n
6 739 840	3,1	15 633 071	2,9	2,3	Bundesrepublik Deutschland
2 363 687	1,0	4 711 178	0,7	2,0	Anderer Wohnsitz

7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2019		Juli		
				Betriebe		
				darunter geöffnete Betriebe		
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2018	ins- gesamt	zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
		Anzahl	%	Anzahl		
1	Land H e s s e n	89 983	2,8	3 498	3 441	– 0,1
2	Hotels	56 201	1,5	976	962	0,5
3	Hotels garnis	24 652	8,0	621	608	1,8
4	Gasthöfe	5 198	– 0,8	430	424	– 1,2
5	Pensionen	3 932	– 4,0	366	363	– 3,5
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	133	132	– 3,6
7	Ferienzentren	—	—	6	6	—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	463	448	2,3
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	130	129	1,6
10	Campingplätze	—	—	235	233	– 2,1
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	80	80	– 2,4
12	Schulungsheime	—	—	58	56	– 1,8

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2019					Januar bis Juli 2019	Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum		
Anzahl	%	%	Anzahl	%		
267 347	1,7	41,5	275 308	97,1	38,4	1
100 598	2,2	45,7	103 686	97,0	42,9	2
44 877	10,0	46,6	46 168	97,2	44,8	3
9 550	– 0,5	31,0	9 785	97,6	26,6	4
7 591	– 3,3	37,0	7 825	97,0	31,0	5
8 607	– 2,6	37,2	8 755	98,3	30,8	6
1 825	– 0,8	45,9	1 839	99,2	35,4	7
13 173	2,5	43,2	13 786	95,6	34,6	8
10 039	– 1,4	38,9	10 090	99,5	30,6	9
49 588	– 3,3	18,6	51 608	96,1	9,8	10
15 884	– 0,6	83,0	15 946	99,6	81,5	11
5 615	6,1	38,1	5 820	96,5	38,7	12

8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern				
	Juli 2019				Januar bis Juli 2019
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl		%		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	21	21	—	54,7	57,8
Frankfurt am Main, St.	229	222	3,3	66,6	69,0
Offenbach am Main, St.	22	21	– 4,5	54,6	58,8
Wiesbaden, Landeshauptst.	35	34	6,3	59,0	61,3
Bergstraße	25	24	—	55,7	51,5
Darmstadt-Dieburg	22	22	– 8,3	54,1	53,5
Groß-Gerau	34	33	3,1	64,9	61,7
Hochtaunuskreis	30	30	—	50,7	53,0
Main-Kinzig-Kreis	31	31	3,3	50,6	50,9
Main-Taunus-Kreis	29	29	– 6,5	50,2	55,3
Odenwaldkreis	11	11	—	46,1	40,2
Offenbach	42	42	5,0	53,0	54,8
Rheingau-Taunus-Kreis	45	44	—	55,2	49,5
Wetteraukreis	12	12	– 14,3	60,2	60,5
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	588	576	1,1	61,5	63,0
Gießen	23	23	—	56,9	54,4
Lahn-Dill-Kreis	15	15	—	56,8	56,9
Limburg-Weilburg	16	16	6,7	47,3	44,1
Marburg-Biedenkopf	12	12	– 7,7	70,3	63,6
Vogelsbergkreis	14	14	—	50,9	46,4
Reg.-Bez. G i e ß e n	80	80	—	56,7	53,7
Kassel, documenta-St.	34	34	—	55,3	57,6
Fulda	54	54	3,8	61,8	60,7
Hersfeld-Rotenburg	23	23	—	64,9	54,6
Kassel	14	14	—	60,4	54,1
Schwalm-Eder-Kreis	16	16	– 5,9	50,7	44,3
Waldeck-Frankenberg	56	56	5,7	57,9	54,4
Werra-Meißner-Kreis	12	12	—	45,4	35,3
Reg.-Bez. K a s s e l	209	209	2,0	58,3	55,3
Land H e s s e n	877	865	1,2	60,6	61,1